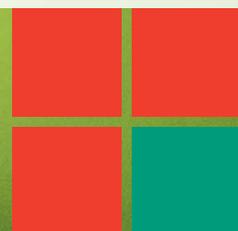


GESCHÄFTSBERICHT 2022



veb.ch



Ackerhummel
auf Blutweiderich



veb.ch setzt Standards
im Rechnungswesen und Controlling.
Seit 1936

Herausgeber

v**eb**.ch
Talacker 34, 8001 Zürich
Telefon 043 336 50 30
info@v**eb**.ch, www.v**eb**.ch

Redaktion

Kriegel Kommunikation, Thun

Gestaltung

atelier barbara.kranz, Thun

Druck

Druckzentrum AG, Zürich

© 2023 v**eb**.ch

Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art und
elektronische Verbreitung nur mit ausdrück-
licher Genehmigung des Herausgebers

Titelbild

Furchenbiene auf rotem Sonnenhut

Bild Rückseite

Honigbiene auf Duftnessel

Unsere Partner:

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.

HWZ
Die Hochschule für Wirtschaft
in Zürich

swiss quality
peer review

die **plattform.**
bildung.wirtschaft.arbeit.


CONTROLLER AKADEMIE


zahlenmeister.ch

Das Jahr 2022 im Überblick

Geschäftsbericht

Bericht des Präsidenten Herbert Mattle	4
Rückblick zu Rechnungslegung, Controlling und Revision des Vizepräsidenten Prof. Dr. Dieter Pfaff	8
Der Vorstand von v eb .ch	12
Mitgliederzahlen	13
Bericht des Bildungsleiters George Babounakis	14
Rückblick: 86. Generalversammlung in St. Gallen	15
Schlussfeier 2022	19
Regionalgruppe Bern Espace Mittelland	21
Regionalgruppe Nordwestschweiz	22
Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein	24
Regionalgruppe Zentralschweiz	25
Regionalgruppe Zürich	29
SWISCO	30
ACF	31
Statuten	32
Unsere Beteiligungen	35

Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle	36
Bilanz per 31.12.2022	37
Erfolgsrechnung 2022	38
Geldflussrechnung 2022	39
Anhang 2022	40

Gastbeitrag

BienenSchweiz	46
---------------	----

Lesen Sie unseren Blog unter:

blog.veb**.ch**

v**eb**.coach – der Leitfaden für Vereine

veb**.coach**

Folgen Sie uns auf:



2022 – wir stellen die Weichen für weiteres Wachstum

Das Wichtigste vorweg: Generalthema unseres jährlichen, mehrtägigen Strategie-Workshops war die Frage, ob, wie und auf welchen Ebenen unser Verband weiter wachsen kann oder soll.

Nicht nur ist gemäss Albert Einstein die reinste Form des Wahnsinns, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert; auch beginnt laut Paul Bulcke (Ex-CEO Nestlé) ein Unternehmen zu sterben, das zu wachsen aufhört.

Ein stetes Wachstum ist erforderlich, um die vielfältigen Aufgaben unseres Verbandes auch in Zukunft finanzieren oder sogar ausbauen zu können. Die Aufgaben leiten wir aus unserem Auftrag ab, welcher seinerseits auf den Zweckbestimmungen unserer Statuten beruht:

→ Wir fördern unseren Berufsstand, vertreten unsere Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Wirtschaft und fördern zudem den Zusammenschluss der Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützen diese:

» Unter anderem sind wir Mitglied der Plattform (Bildung, Wirtschaft, Arbeit) und von dualstark, haben einen politischen Beirat, nehmen an relevanten Vernehmlassungen des Bundes teil, verfügen über einen Kooperationsvertrag mit dem Kaufmännischen Verband Schweiz und halten engen Kontakt zu den Regionalgruppen.

→ Wir üben massgeblichen Einfluss aus auf die Gestaltung und die Durchführung der höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling und sorgen für deren laufende Anpassung an die Bedürfnisse der Praxis. Ebenso wichtig ist die stete Information der Öffentlichkeit über den hohen Stellenwert unserer Ausbildungen:

» Unter anderem sind wir Träger der Prüfungen (Trägerverein, Prüfungskommission), betreiben mit dem Projekt «Zahlenmeister» ein wirkungsvolles Marketing.

→ Die berufliche Weiterbildung ist ein besonders grosses und wichtiges Aufgabengebiet, dies im Sinne von lebenslangem Lernen:

» Unter anderem organisieren wir Weiterbildungsanlässe wie Tagesseminare, CAS-Abschlüsse sowie Lehrgänge, sind an der Controller Akademie AG beteiligt und geben Fachpublikationen heraus.

→ Und nicht zuletzt wollen wir in der Schweiz nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Weiterentwicklung des Rechnungswesens und Controllings sowie der Rechnungslegung nehmen, aber auch massgebende Entwicklungen im Ausland beobachten:

» Unter anderem verfügen wir mit dem Schweizer Kontenrahmen KMU, dem Praxiskommentar zur OR-Rechnungslegung sowie dem Lehr- und Praxisbuch zur Schweizer Mehrwertsteuer über Schweizer Standardwerke, geben die Schweizer Controlling Standards heraus, sind Mitglied oder Beobachter bei FER, beim Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor und bei der International Group of Controlling.

Der Vorstand hat sich klar dafür entschieden, weiterhin einen Wachstumskurs zu verfolgen bzw. diesen weiter auszubauen. Dies betrifft einerseits den Zuwachs von Mitgliedern und andererseits den weiteren Ausbau unseres Weiterbildungsangebots. Dabei versprechen wir uns generell mehr von einer Fokussierung denn von einer Verzettlung.

In der Folge wurden nach angeregter Diskussion wenige, aber konkrete Projekte beschlossen, bei denen es unter anderem um die Steigerung der Bekanntheit von veb.ch geht.

Mit der im Jahr 2021 erfolgten Neuausrichtung unserer Informatikanwendungen, unter anderem mit einer vollständig überarbeiteten Website, einem effizienten CRM oder der Einbindung in ein Business-Intelligence-Tool, haben wir eine sehr gute Grundvoraussetzung für unsere Wachstumsprojekte geschaffen.

Intensive Zusammenarbeit im Verband

An sieben, meist ganztägigen Vorstandssitzungen, nebst unserem Strategie-Workshop, bearbeiteten wir die vielfältigen Geschäfte des Jahres 2022. Dieser Führungsrhythmus, zusammen mit dem Vorteil unserer schlanken Verbandsstruktur, ermöglicht es, dass Entscheide schnell gefällt und umgesetzt werden. Zusätzlich tauscht sich jeden Montagmorgen ein Ausschuss des Vorstandes kurz online über aktuelle organisatorische Weiterbildungsfragen aus.

Der Kontakt zu unseren Regionalgruppen und der Austausch mit ihren Präsidentinnen und Präsidenten wird intensiv gepflegt, beispielsweise finden regelmässig gemeinsame Sitzungen statt. Ich danke meiner Vorstandskollegin Andrea Wyss für ihr engagiertes Wirken in diesem Bereich, einem Amt, das sie zusätzlich zum Ressort Finanzen innehat.



Herbert Mattle
Präsident

In der Westschweiz vertritt SWISCO (Chambre des Experts en Finance et en Controlling) und im Tessin ACF (Associazione dei Contabili-Controller diplomati federali) dieselben Interessen wie veb.ch. Um den notwendigen Austausch zu gewährleisten, sind mit Thomas Ernst (ACF) und Ivan Progin (SWISCO) je ein «Verbindungsoffizier» in unserem Vorstand vertreten.

In unserer Whistleblowing-Meldestelle sind im Berichtsjahr keine Meldungen eingegangen. Unser Ethikkodex, mit den Grundsätzen Integrität, Objektivität, Fairness und Vertraulichkeit findet sich unter [www.veb.ch/über uns/Aufgaben und Ziele](http://www.veb.ch/über_uns/Aufgaben_und_Ziele).

Erfreulich ist, dass es uns Jahr für Jahr gelingt, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich zu erhöhen. Für uns ist dies auch ein Bekenntnis zu unserem Berufsstand. Gesamtschweizerisch zählen wir per 31. Dezember 2022 9304 Kolleginnen und Kollegen. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresgewinn von CHF 172'614 erwirtschaftet und mit einem Eigenkapital per 31. Dezember 2022 von CHF 3'274'744 stehen wir auf überaus gesunden Füßen. Unser Verband hat sehr bewusst seit vielen Jahren ein hohes Eigenkapital und liquide Mittel aufgebaut, um die Fortführung und Existenz von veb.ch in Zeiten wirtschaftlicher Krisen sicherzustellen.

Kommunikation ist alles

Unsere quartalsweise erscheinende Verbandszeitschrift «rechnungswesen & controlling» mit einer Auflage von 18'000 Exemplaren ist für veb.ch auch in Zeiten der Digitalisierung nach wie vor unser wichtigstes Sprachrohr wie auch fachliche Plattform. Allen Autorinnen und Autoren sei herzlich gedankt.

Die Verlagerung unserer Marketingaktivitäten in Social-Media-Kanäle zahlt sich aus. So bespielen wir unter anderem aktiv

LinkedIn mit rund 5000 Follower*innen. Wir haben die finanziellen und insbesondere die personellen Ressourcen konsequent aufgestockt und betreuen Inhousekampagnen wie auch die äusserst wichtige und ständige Beschaffung von aktuellem Content.

Ein immer wichtigerer Informationskanal ist unser regelmässig erscheinender Newsletter mit einer Reichweite von über 11'000 adressierten Personen. Dabei ist es uns wichtig, in jeder Ausgabe Mehrwerte für unsere Leserinnen und Leser zu schaffen, zum Beispiel durch Checklisten oder Excel-Hilfen für die Arbeitspraxis.

Dreh- und Angelpunkt für den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Interessierten ist unsere informative Website www.veb.ch – mit einem ausgebauten persönlichen Mitgliederbereich. Unter www.veb.coach finden Sie zusätzlich alle wichtigen Informationen zur finanziellen Führung eines Vereins oder Verbandes.

Mit der «Handelszeitung» besteht eine Medienpartnerschaft, von welcher unsere Mitglieder durch Vergünstigungen auf Print- und/oder E-Paper-Abonnemente der «Handelszeitung» profitieren können.

Fachbücher und Broschüren

Unsere «Bestseller» und anerkannten Standardwerke zur Rechnungslegung wie der «Schweizer Kontenrahmen KMU», der «veb.ch-Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach OR» sowie der «Schweizer Leitfaden zum Internen Kontrollsystem (IKS)», aber auch unser «Lehr- und Praxisbuch zur Schweizer Mehrwertsteuer» erfreuen sich grosser Beliebtheit. Im April 2023 erscheint die 2. Auflage des «Schweizer Kontenrahmen KMU», aktualisiert und ergänzt um weitere Themen des Rechnungswesens und Controllings für KMU.

Unsere fünf Schweizer Controlling Standards zu den Themen «Projektcontrolling», «Investitionsrechnung», «Budgetierung» und «Reporting» sowie «Wertorientierte Führung» können auf www.veb.ch unter «Publikationen/Broschüren» heruntergeladen werden, dazu auch unsere aktuelle Broschüre «Datenmanagement». Diese wurde eigens als Ausbildungsgrundlage für unsere eidgenössischen Prüfungen geschaffen.

Weiterbildung von der Praxis für die Praxis

Im Berichtsjahr haben wir die Grundlage für eine grosse Innovation im Weiterbildungsangebot unseres Verbands

geschaffen: die Bündelung einzelner, von uns angebotener Zertifikatslehrgänge zu einem CAS (Certificate of Advanced Studies).

Ebenso haben wir unser Weiterbildungsangebot weitgehend auf hybrides Lernen umgestellt und weiter in die dazu notwendige Technik investiert. Unsere Teilnehmenden schätzen es jeweils sehr, zwischen Präsenzteilnahme oder Onlineübertragung wählen zu können. Da unsere eidgenössischen Prüfungen ab 2023 neu die Themen «Leadership» und «Datenmanagement» umfassen, haben wir ebenfalls entsprechende Weiterbildungsangebote geschaffen, die rege nachgefragt werden.

Ich danke den über 2300 Teilnehmenden an unseren Weiterbildungsveranstaltungen. Im Weiteren verweise ich auf den Bericht unseres mit Leidenschaft agierenden Bildungsverantwortlichen und Vizepräsidenten George Babounakis.

Jeder ist für seine Weiterbildung selbst verantwortlich, und Wissen veraltet bekanntlich schnell. Auf veb.ch ist Verlass – von der Praxis für die Praxis.

Politische Arbeit

Nebst dem Austausch mit unserem politischen Beirat bringen wir unsere politischen Interessen aktiv über die «plattform» ein. Diese vertritt die gemeinsamen politischen Interessen von circa 90 000 Mitgliedern in bildungs-, wirtschafts- und angestelltenpolitischen Themen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die «plattform» versteht sich als Brückenbauerin zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Es geht um eine gemeinsame Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz und um die Arbeitsmarktfähigkeit aller Arbeitnehmenden im Rahmen eines partnerschaftlichen Dialogs: Gemeinsame Entwicklung, Sachorientierung und Dialogfähigkeit stehen dabei im Vordergrund. Unter www.die-plattform.ch finden sich aktuelle Informationen, wie jeweils eine Sessionsvorschau.

Weiter nehmen wir regelmässig an Vernehmlassungen teil, welche für unseren Verband relevant sind. Diese werden jeweils unter veb.ch/politik aufgeschaltet.

dualstark, die schweizerische Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen, vertritt mit jährlich rund 9000 Absolventinnen und Absolventen gegen 40 Prozent aller Abschlüsse der Berufs- und höheren Fachprüfungen sowie eine grössere

Anzahl Trägerverbände, darunter als Gründungsmitglied veb.ch. dualstark engagiert sich seit 2008 für die Interessen der höheren Berufsbildung und für die Stärkung und Positionierung insbesondere der Berufs- und höheren Fachprüfungen auf dem schweizerischen und dem internationalen Bildungs- und Arbeitsmarkt. Der Vorstand setzt sich mit Herbert Mattle (Präsident), Michael Kraft (Vizepräsident, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz), Thomas Bögli (Geschäftsleitung GS1 Schweiz, Director GS1 Academy), Christine Fürst Rodríguez (Leiterin Prüfungssekretariat Schweizerische Fachprüfungskommission der Immobilienwirtschaft [SFPKIW] und Christina Jacober (SVEB) zusammen. Die Geschäftsstelle leitet Melinda Bangerter vom Kaufmännischen Verband Schweiz.

Die diesjährige, öffentliche ERFA-Tagung fand am 27. Oktober 2022 im Auditorium der Hochschule für Wirtschaft Zürich zum Thema «Kompetenzorientierung: Wo stehen wir? Ausbildung und Prüfen» statt. Die Tagung wurde in hybrider Form durchgeführt: So befand sich ein Teil der Teilnehmenden vor Ort, während der andere Teil den Livestream verfolgte. Die Aufzeichnung der Veranstaltung und das Inputreferat von Gregor Thurnherr zum Herunterladen finden Sie auf www.dualstark.ch.

Unsere Beteiligungen

Die Controller Akademie AG, Zürich, welche wir gemeinsam mit dem Kaufmännischen Verband Zürich als Beteiligung halten, konnte auch im Geschäftsjahr 2021/2022 ein weiteres sehr gutes Ergebnis erzielen. Wir danken der Geschäftsführerin Monika Lehmann, dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling, für die umsichtige Leitung und die innovative Weiterentwicklung der Angebote.

Die Swiss Quality & Peer Review AG (SQPR), eine gemeinsame Tochtergesellschaft von veb.ch und TREUHAND|SUISSE, kann auch für 2022 ein erfolgreiches Geschäftsjahr verbuchen. Die SQPR sieht sich als Dienstleister für kleine und mittlere Revisionsunternehmen, welche auf dem Gebiet der eingeschränkten Revision tätig sind. In einem Revisions-Sorglos-Paket werden sowohl eine zertifizierte und jährlich aktualisierte Software, ein QS-Handbuch sowie die besonders wertvolle interne Nachschau durch externe Reviewer angeboten. Über die Domrev GmbH sind diese Dienstleistungen auch in der französischen und der italienischen Schweiz zugänglich.

Prüfungen 2022 – 805 Abschlüsse für die Schweizer Wirtschaft

Unsere eidgenössischen Prüfungen zum Fachausweis und zum Diplom haben weiterhin einen erfreulichen Zulauf und zählen zu den grössten Prüfungen in der Schweiz, und dies in allen Landesteilen. Das kommt aber nicht von ungefähr: Mit dem Projekt «Zahlenmeister» und dem Motto «Gesucht, geprüft, gemacht» setzt der Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling seit 2016 Massnahmen zur Stärkung der Berufsabschlüsse mit Fachausweis und Diplom um. Kernidee ist ein Storytelling: Berufsleute erzählen von ihrem Bildungsweg, ihren Erfolgsgeschichten mit teils ungewöhnlichen Karrieren. Alles zu finden auf www.zahlenmeister.ch sowie auf www.plusquedeschiffres.ch.

Endlich wieder eine Schlussfeier! Nach zweijähriger Pandemieabstinenz füllten am 13. Mai 2022 rund 1200 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen in Begleitung den festlichen Saal im Casino Bern.

Bei der Diplomprüfung stellten sich 253 Kandidatinnen und Kandidaten dem mehrtägigen Examen, wovon 159 oder 62,8 Prozent erfolgreich waren. Die Erfolgsquoten fallen wie gewohnt in den Landesteilen unterschiedlich aus: Deutschschweiz 72,8 Prozent, Westschweiz 55,2 Prozent und Tessin 21,1 Prozent.

Bei der Berufsprüfung betrug die Erfolgsquote 56,1 Prozent, das heisst, von den 1151 Kandidatinnen und Kandidaten waren 646 erfolgreich. Auch hier fällt der Erfolg nach den Sprachregionen unterschiedlich aus: Deutschschweiz 61,5 Prozent, Westschweiz 45,2 Prozent und Tessin 47,6 Prozent.

Sämtliche Statistiken zu den Prüfungsergebnissen finden Sie unter www.examen.ch/RWC.

An dieser Stelle danke ich ganz besonders Dalya Abo El Nor (und ihren Mitarbeitenden), Leiterin unserer Prüfungen und Geschäftsführerin des Trägervereins für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, welche ich seit Jahren präsidieren darf. Dem Trägerverein gehört ebenfalls Michael Kraft, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz, an. Ein ebenso grosser Dank geht an Thomas Ernst, dem sehr umsichtigen und engagierten Präsidenten der Prüfungskommission, sowie an deren Mitglieder, die Fachkommissionen und an alle Expertinnen und Experten.

Was kommt 2023?

2023 kommt die neueste Prüfungsreform für unseren Fachausweis und unser Diplom erstmals zum Tragen.

Nach 35 Jahren im Vorstand, davon 31 Jahre als Präsident, trete ich, wie seit Längerem geplant und kommuniziert, an der Generalversammlung vom 22. Juni 2023 zurück. Meine (Wunsch-)Nachfolge habe ich seit Längerem aufgegeben. Der Verband steht finanziell ausgezeichnet da, meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden veb.ch weiter erfolgreich in die Zukunft führen.

Dank

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche sich aktiv und mit grossem Engagement in die Verbandsführung einbringen und immer wieder einzelne Aufgaben und Projekte übernehmen, wie auch unseren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Ein spezieller Dank gebührt auch unseren – meist langjährigen – Geschäftspartnern sowie den Schweizer Institutionen, mit welchen wir in Zusammenarbeit unseren Geschäftsbericht mit einzigartigem Bildmaterial bereichern dürfen, aktuell mit BienenSchweiz, 2021 Birdlife Schweiz, 2020 Schweizer Alpen-Club SAC, 2019 Zoo Zürich, 2018 Pro Natura, 2017 Schweizerisches Rotes Kreuz, 2016 Pro Juventute und 2015 Schweizer Winterhilfe.

Last, but not least: Unseren Erfolg verdanken wir unseren treuen Mitgliedern, welche uns immer wieder wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von veb.ch geben. Ihnen gebührt mein grösster Dank, insbesondere auch für das Vertrauen, welches sie seit Jahren in die Verbandsführung setzen.

Herbert Mattle
Präsident veb.ch

Rechnungslegung, Controlling und Revision: Rückblick und Ausblick

Unser Rückblick zeigt Ihnen die in unserem Fachmagazin «rechnungswesen & controlling» (r&c) im Jahr 2022 behandelten Themen und gibt damit einen guten Überblick, was veb.ch im letzten Jahr bewegt hat.

Rechnungslegungsrecht

- Aktienrechtsrevision: Änderungen betreffend Kapitalverlust und Überschuldung (Daniela Salkim): Die am 19. Juni 2020 verabschiedete Aktienrechtsreform, welche am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, enthält Neuerungen für Kapitalgesellschaften. Neu muss der Verwaltungsrat nicht nur im Falle eines Kapitalverlustes (Art. 725a OR) oder einer Überschuldung (Art. 725b OR) mit der nötigen Eile reagieren, sondern auch bei einer drohenden Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft (Art. 725 OR). (r&c 1/2022)
- Fortführungsannahme (Dieter Pfaff, Christian Feller und Florian Zihler): Die Jahresrechnung beruht auf der Annahme, dass das Unternehmen auf absehbare Zeit, mindestens aber in den nächsten zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag fortgeführt werden kann. In Teil 1 (r&c 1/2022) wird die Frage gestellt, wer für die Beurteilung der Unternehmensfortführung verantwortlich ist und welcher Prognosezeitraum zugrunde gelegt werden muss. In Teil 2 (r&c 2/2022) diskutieren wir, wie zu verfahren ist, wenn die Fortführungsannahme zu verneinen ist.
- Grundsatz von Klarheit und Verständlichkeit (Dieter Pfaff und Florian Zihler). (r&c 3/2022)
- Grundsatz der Vollständigkeit (Dieter Pfaff und Florian Zihler). (r&c 4/2022)

Bei Fragen zur Rechnungslegung nach OR empfehlen wir den «Schweizer Kontenrahmen KMU». In der Ende März publizierten Neuauflage 2023 wurde das Original umfassend und entsprechend den Anforderungen der Aktienrechtsreform 2020 überarbeitet. Neu greifen wir zudem bedeutende Themen mit (erweitertem) Bezug zum Kontenrahmen auf, wie Zahlungsunfähigkeit, Kapitalverlust, Überschuldung und Sanierung, Unternehmensfortführung, Controlling und Reporting, Investitionen und Bewertung von KMU, Liquidität und ihre Planung sowie Aufbewahrung und Digitalisierung.

Für weitergehende Fragen eignet sich unser veb.ch-Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach Obligationenrecht mit Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorschriften: Pfaff/Glanz/Stenz/Zihler (Hrsg.), Rechnungslegung nach Obligationenrecht, Zürich 2019. Der Kommentar ist derzeit in Überarbeitung



Prof. Dr. Dieter Pfaff
Vizepräsident

und wird als Neuauflage voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 erscheinen.

Swiss GAAP FER

- Fallstricke bei der Erstellung der Geldflussrechnung nach Swiss GAAP FER (Silvan Loser): In der Praxis wird die Geldflussrechnung meist auf Basis der Veränderungsbilanz sowie spezifischen Informationen aus Erfolgsrechnung und Spiegeldarstellungen erstellt. Der Beitrag zeigt zehn häufige Fehlerquellen auf, die es bei einer solchen schematischen Herleitung zu vermeiden gilt. (r&c 1/2022)
- Die neue Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» (Michael Annen und Heiko Petry): Die neue Fachempfehlung FER 28 tritt im Jahr 2024 in Kraft und stellt den Anwendern ein Instrument bereit, das die Bedürfnisse der Adressaten ausgewogen berücksichtigen soll. In r&c 2/2022 geben die Autoren einen Überblick und Hinweise für die Praxis.
- Anwendung von Swiss GAAP FER 28 bei Swiss GAAP FER 21 Abschlüssen (Reto Eberle und Heiko Petry): Die neue Fachempfehlung «Zuwendungen der öffentlichen Hand» gilt für alle Anwender der gesamten Swiss GAAP FER, so auch für die betroffenen FER 21 Anwender. Im r&c 2/2022 zeigen die beiden Autoren besondere Herausforderungen und mögliche Lösungsvorschläge für Nonprofit Organisationen.
- Swiss GAAP FER Broschüre 2023: neue Inhalte und punktuelle Bereinigungen (Daniel Bättig und Silvan Loser): Neben der Integration der neuen bzw. überarbeiteten Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 28 und Swiss GAAP FER 30 werden in der Anfang 2023 neu publizierten Broschüre verschiedene

kleinere Inkonsistenzen beseitigt. Die Autoren stellen die vorgenommenen Anpassungen im Überblick dar. (r&c 3/2022)

- Verabschiedung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» (Patrick Balkanyi, Anita Gierbl, Thomas Keel und Felix Blaser): Die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 verfolgt das Ziel, für die Anwendung notwendige prinzipienorientierte Richtlinien zu geben, ohne alle Details zu regeln. Die Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) vermitteln. (r&c 4/2022)

Auch 2022 wirkte veb.ch als Beobachter (vertreten durch Dieter Pfaff) in der Fachkommission Swiss GAAP FER mit. Beobachter sind Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen, die ein berechtigtes Interesse an der Tätigkeit der Swiss GAAP FER oder am Verlauf bzw. Ergebnis eines Projektes haben. In den Fachkommissionssitzungen 2022 stand vor allem die Überarbeitung des Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» im Mittelpunkt. Pünktlich zum Jahreswechsel ist die Swiss GAAP FER Broschüre 2023 erschienen (siehe auch www.fer.ch).

Internationale Rechnungslegung IFRS

- Die Bilanzierung von SPAC-Transaktionen (Teil II) (Frederik Schmachtenberg und Ruth Gwerder): Nach der Identifizierung des bilanziellen Erwerbers im Rahmen von SPAC-Transaktionen (r&c 4/2021) geht es im Beitrag r&c 1/2022 um Bilanzierungsfragen zu Finanzinstrumenten und um die anteilsbasierte Vergütung im Zusammenhang mit SPAC-Transaktionen.
- Auswirkungen geopolitischer Spannungen auf die Rechnungslegung (Frederik Schmachtenberg und Ruth Gwerder): Der Krieg in der Ukraine und die damit zusammenhängenden Sanktionen haben Auswirkungen auf Lieferketten sowie die Preise für viele Güter und Dienstleistungen. Dadurch kommen Rechnungslegungsthemen wie «belastende Verträge» nach IAS 37 oder «Rechnungslegung in Hochinflationländern» nach IAS 29 als wichtige Themen auf die Agenda. (r&c 2/2022)
- Die Bestimmung von Prinzipal oder Agent nach IFRS 15 (Frederik Schmachtenberg und Ruth Gwerder): Bei der Umsatzerfassung wirft das Thema Prinzipal oder Agent immer wieder Anwendungsfragen auf oder führt zu wesentlichen Ermessensentscheidungen. Das IFRS Interpretations Committee hat im April 2022 aufgezeigt, wie die Bestimmungen von IFRS 15 zum Verkauf von Standardsoftwarelizenzen angewendet werden. (r&c 3/2022)
- Neuigkeiten in der Nachhaltigkeitsberichterstattung (Frederik Schmachtenberg und Beat A. Schweizer): Ende März 2022 hat das International Sustainability Standards Board der IFRS Stiftung seine ersten beiden Exposure Drafts als künftige globale Mindeststandards für die Angabe von nachhaltigkeitsbezogenen Finanzinformationen veröffentlicht. Derzeit wird das Feedback aus der öffentlichen Konsultation diskutiert. (r&c 4/2022)

Einen guten Überblick über die IFRS Standards und Neues aus der IFRS Welt gibt die Website www.iasplus.com/de

HRM2 und IPSAS

Themen der Harmonisierung der Rechnungslegung in den Kantonen und Gemeinden sind Gegenstand unserer Rubrik HRM2 und IPSAS:

- IPSAS Board genehmigt neuen Leasingstandard (Claudia Beier und Stephanie Kuhn): Das IPSAS Board hat im Dezember 2021 den neuen Standard IPSAS 43 «Leasing» verabschiedet. Der Standard tritt per 1. Januar 2025 in Kraft und ersetzt IPSAS 13. IPSAS 43 basiert auf dem privatrechtlichen Standard IFRS 16 und führt das Nutzungsrechtsmodell für Leasingnehmer im öffentlichen Sektor ein. (r&c 1/2022, deutsch und französisch)
- «Echte» und «unechte» Abschreibungen in den öffentlichen Rechnungen (Nils Soguel und Evelyn Munier): Das Handbuch des öffentlichen Rechnungswesens der Schweiz verwendet häufig den Begriff «Abschreibungen». Durch «echte» und «unechte» Abschreibungen soll man sich nicht verwirren lassen. Abnutzung und Veralterung dürfen nicht mit politischen Feinheiten bei der Rechnungslegung verwechselt werden. (r&c 2/2022, deutsch; r&c 3/2022, französisch)
- Zuverlässigkeit der Rechnungen der Schweizer Kantone (Naomi Luta und Nils Soguel): Die Autonomie der Schweizer Kantone bei der Rechnungslegung ist gross. Dies führt zu einer starken Heterogenität in der Zuverlässigkeit, mit der die Rechnungen die kantonale Finanzlage widerspiegeln. Trotz der Reformen bleibt die Heterogenität bestehen. Der Beitrag misst ihre Bedeutung. (r&c 2/2022, französisch; r&c 3/2022, deutsch)
- Die Finanzlage der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz vergleichen (Nils Soguel und Evelyn Munier): Die Informationen, die der Jahresabschluss einer öffentlichen oder privaten Organisation liefert, sind weitgehend unbearbeitet. Um eine aussagekräftige Diagnose der Finanzlage zu erstellen, und insbesondere zu Vergleichszwecken, müssen Finanzkennzahlen herangezogen werden. (r&c 4/2022)

Furchenbiene
auf Herbstaster



Revision

Im Bereich Revision wurden folgende Themen behandelt:

- Aktienrechtsrevision: Auswirkungen auf Rechnungslegung und Revision (Daniela Salkim): Der Bundesrat hat das im Jahr 2020 verabschiedete neue Aktienrecht per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Die Autorin zeigt einige wesentliche Änderungen im Bereich der Rechnungslegung und der Revision auf. (r&c 2/2022)
- SER 2022: Wesentliche Neuerungen (Daniela Salkim): Die Fachverbände EXPERTsuisse und TREUHAND|SUISSE haben 2022 den Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision (SER) aktualisiert und an die Bestimmungen des revidierten Aktienrechts angepasst. (r&c 3/2022)
- Erneuerung der Zulassung ab 2023: Prüfungsschwerpunkte der RAB (Daniela Salkim): Die ersten Zulassungen von Revisionsunternehmen sind zu Beginn 2023 ausgelaufen. Die Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) hat Anfang November 2022 am veb.ch-Seminar zur Eingeschränkten Revision über die (provisorischen) Prüfungsschwerpunkte der nächsten Erneuerungswelle informiert. (r&c 4/2022)

Controlling

- Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung (Flavia Kruck und Christian Offenhammer): Unternehmen stehen aufgrund gesellschaftlicher Erwartungen zunehmend unter Druck, sich intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und einen Beitrag zur Erreichung der UN-Entwicklungsziele zu leisten. Der CFO Bereich spielt bei der stärkeren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Unternehmenssteuerung eine zentrale Rolle. (r&c 1/2022)
- IKS als Kernaufgabe des Managements (Marc Arnet und Simon Zuber): Wirecard, Postauto oder Raiffeisen – bei all diesen Fällen negativen Wirtschaftens stellt sich eine gemeinsame Frage: Wurde genügend und vor allem systematisch «kontrolliert»? Und: Hätte ein gutes Internes Kontrollsystem (IKS) das offensichtliche Fehlverhalten oder aber die getätigten Manipulationen verhindert oder zumindest erschwert? (r&c 1/2022)
- IKS Projekt in der Praxis (Simon Zuber und Marc Arnet): Im Rahmen des IKS werden Schlüsselprozesse, Risiken und Kontrollen analysiert, entsprechende Mängel identifiziert und Empfehlungen erarbeitet. Ein effektives IKS fördert das Risikobewusstsein, zeigt Optimierungspotenziale und sorgt dafür, dass Compliance-Vorschriften eingehalten werden. IKS-Standardtools ermöglichen eine effiziente Umsetzung. (r&c 2/2022)

- Integrated Business Planning (IBP) in der Fertigungsindustrie (Alexandra Villiger und Kevin Kiy): Im VUCA-Umfeld fehlt es vielen Produktionsunternehmen an einer Lösung zur Bewältigung von Herausforderungen. Integrated Business Planning fungiert hierbei als proaktives Mittel. Eine IBP-Umsetzung sollte systematisch und holistisch inklusive Change Management angegangen werden und über die reine Einführung eines Planungstools hinausgehen. (r&c 2/2022)
- Wie die Einführung einer Tax Engine die Unternehmenssteuerung unterstützt (Dennis Nann und Alexandra Villiger): Steuerverwaltungen werden zunehmend digitaler. Auf Unternehmen mit manuellen Prozessen im Steuerbereich erzeugt dies einen gewissen Druck. Den Herausforderungen entgegengewirkt werden kann mit der Einführung einer Tax Engine, welche zusätzliche Vorteile für die Unternehmenssteuerung bringt. (r&c 3/2022)
- Reifegrade im Performance Management: Standortbestimmung und Zielableitung (Michael Boncristiano): Um richtig einzuschätzen, wo man steht, wo man hin möchte und wie man da hinkommt, helfen gewisse Markierungen und Wegweiser. Genau darum geht es bei Reifegradmodellen. Sie ermöglichen auf anschauliche Art und Weise eine Standortbestimmung und das Ableiten einer zielführenden Roadmap. (r&c 4/2022)
- Übergeordnetes Risikomanagement – Mehrwert in kritischen Zeiten (Thomas Hildebrand): Die jährliche Risiko-bewertung, zu welcher der Verwaltungsrat grösserer Unternehmen von Gesetzes wegen angehalten ist, sollte weniger als Pflichtübung, sondern als Mehrwert für die Unternehmensführung angesehen werden. Systembasierte IT-Lösungen können ihn dabei unterstützen. (r&c 4/2022)

Ausblick

Auch im Jahr 2023 werden uns die Neuerungen der Aktienrechtsreform, die Erneuerung der Zulassung von Revisionsunternehmen, die fortschreitende Automatisierung und Digitalisierung im Rechnungswesen und Controlling sowie weitere spannende Themen auf Trab halten.

Bleiben Sie up to date, indem Sie regelmässig unsere Veröffentlichungen, unser Fachmagazin «rechnungswesen & controlling», unseren Newsletter und Blog studieren sowie unser aktuelles Angebot an Seminaren, Lehrgängen und Praxis-Kompakt Veranstaltungen besuchen.

Prof. Dr. Dieter Pfaff
Vizepräsident veb.ch

Wir bewegen veb.ch

veb.ch wird vom Vorstand geleitet; die operativen Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt veb.ch in verschiedenen Gremien.

Vorstand

Der Vorstand von veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Am 1. Januar 2022 bestand der (Miliz-)Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

- Herbert Mattle, Ascona: Präsident, Strategische Führung
- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil: Vizepräsident, Entwicklung Rechnungslegung, Rechnungswesen
- George Babounakis, Wila: Vizepräsident, Bildung
- Peter Herger, Bäretswil: Informatik
- Andrea Wyss, Wabern: Finanzen
- Susanne Grau, Zug: Compliance
- Armin Suppiger, Luzern: Treuhand
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux: Suisse romande
- Thomas Ernst, Pregassona: Svizzera italiana

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Geschäftsstelle

- Marija Atanasova, Co-Leiterin Geschäftsstelle
- Pia Käser, Co-Leiterin Geschäftsstelle
- Andrea Hilpert, Mitgliedermanagement und Marketingassistentin
- Sara Katbi, Weiterbildungsorganisation
- Flavia Stähli, Kundenbetreuung und Administration

Ehrenmitglieder

Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991

Vertretungen von veb.ch

- Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Präsident)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat)
- Swiss Quality & Peer Review AG, Bern: Thomas Ernst (Verwaltungsrat), Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission Höhere Prüfungen im Rechnungswesen: Thomas Ernst (Präsident), Dieter Pfaff, Ivan Progin
- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen, edupool.ch: Herbert Mattle
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperte: Armin Suppiger
- dualstark: Herbert Mattle, Präsident
- Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP): Dieter Pfaff
- Swiss GAAP FER: Dieter Pfaff
- XBRL CH (Mitglied): Peter Herger
- Swissdec (Beirat): Peter Herger
- swissDIGIN: Peter Herger
- International Group of Controlling (IGC): Dieter Pfaff
- die plattform: Herbert Mattle und Dieter Pfaff



Herbert Mattle



Dieter Pfaff



George Babounakis



Peter Herger



Andrea Wyss



Susanne Grau



Armin Suppiger



Ivan Progin



Thomas Ernst

Zuwachs bei den Mitgliedschaften

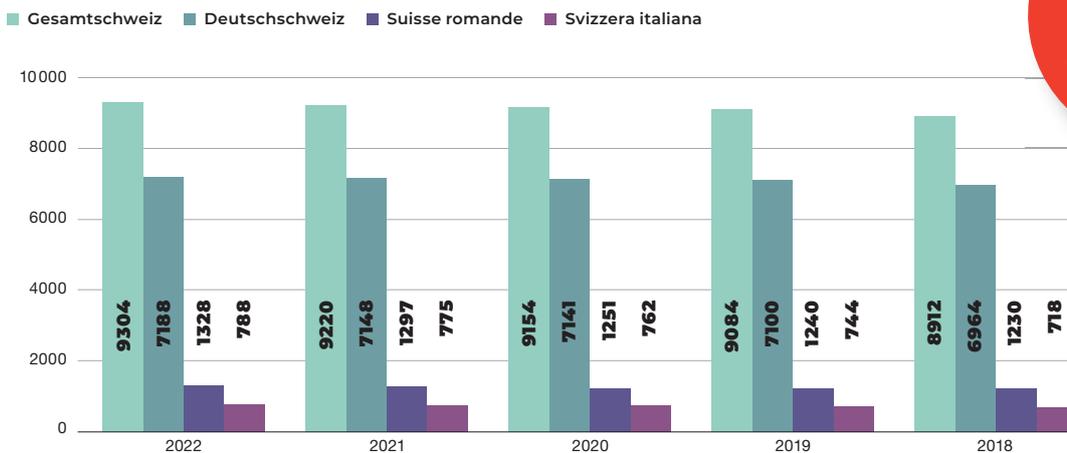
Die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen ist in allen Sprachregionen sehr erfreulich: 9304 Personen haben per Ende 2022 eine Mitgliedschaft bei veb.ch. Als Mitglied bleiben sie fachlich à jour und können ihr berufliches Netzwerk weiter ausbauen und pflegen.

Die Mitgliederzahlen sind weiter auf Wachstumskurs: 9304 Personen haben eine Mitgliedschaft und geniessen dadurch vielfältige Vorteile. Mitglieder können kostenlos an Netzwerkveranstaltungen und Events ihrer Regionalgruppen teilnehmen, erhalten

eine Einladung zur Generalversammlung mit Fachreferaten und können jährlich an zwei «webinaren» zu brandaktuellen Themen gratis teilnehmen. Die Mitgliedschaft umfasst auch das viermal pro Jahr erscheinende Fachmagazin «rechnungswesen & controlling», Vergünstigungen bei Weiterbildungen, einen Gratiszugang zur Wissensdatenbank von getAbstract, einen Bücher-rabatt auf dem ganzen Sortiment beim Verlag SKV sowie 50 Prozent Ermässigung auf die «Handelszeitung». veb.ch vertritt die Interessen unseres Berufsstandes und setzt Standards für die Branche. Deshalb ist jede Mitgliedschaft wichtig und zählt.



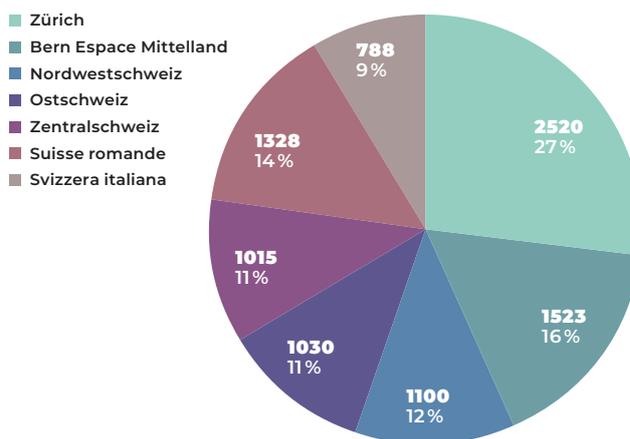
Entwicklung der Mitgliederzahlen



Welche Ausbildungstitel/-abschlüsse haben unsere Mitglieder in der Deutschschweiz?

Inhaber*in Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen	3147
Dipl. Expert*in in Rechnungslegung & Controlling	1551
Abgeschlossenes Studium Universität/ Fachhochschule	586
Dipl. Steuerexpert*in / Dipl. Wirtschaftsprüfer*in / Dipl. Treuhandexpert*in	473
Inhaber*in Fachausweis Treuhänder	323
Sachbearbeiter*in Rechnungswesen	133
Weitere	975

Wo sind unsere Mitglieder?



Fachlich à jour bleiben

Als Verband setzen wir uns dafür ein, dass sich unsere Kundinnen und Kunden qualifiziert weiterbilden können. Mit den Tagesseminaren sind die Teilnehmenden schnell über aktuelle Themen informiert, während die Lehrgänge vertieftes Wissen vermitteln und eine Spezialisierung ermöglichen. Dabei legen wir grossen Wert auf die Nachhaltigkeit in der Weiterbildung.

Das Thema Nachhaltigkeit ist veb.ch auch im Bereich der Weiterbildung wichtig. Wir haben bewusst Massnahmen ergriffen, um die Umwelt zu schonen. Die Weiterbildungen bieten wir als hybride Angebote an, um die Verkehrsbelastung zu reduzieren, und stellen die Schulungsunterlagen nur auf Wunsch in gedruckter Form zur Verfügung. Auch beim Catering wollen wir Food Waste vermeiden. Bei den Lehrgängen bieten wir beispielsweise eine individualisierte Verpflegung beim Bäcker an und jede/jeder kann sein «Menü» selber zusammenstellen. Damit werden weniger Lebensmittel verschwendet und wir leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Tagesseminare – von der Praxis für die Praxis

Unsere Tagesseminare haben zum Ziel, unseren Kundinnen und Kunden aktuelle Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen zu vermitteln, die ihren beruflichen Alltag betreffen. Im Jahr 2022 haben wir aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen Seminare zum revidierten Aktienrecht, zum neuen Erbrecht und zur Unternehmensnachfolge sowie zu neuen steuerlichen Regelungen bei Umstrukturierungen (KS 5a) durchgeführt. Darüber hinaus haben wir auch unsere klassischen Seminare angeboten, wie etwa zur Jahresabschlussplanung, zur eingeschränkten Revision, zu Neuerungen aus der Mehrwertsteuer sowie zu Aktualitäten aus dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.

Teilnehmende der Tagesseminare erweitern ihr Wissen, bleiben fachlich à jour und können ihr berufliches Netzwerk pflegen.

Lehrgänge im veb.college

Im Berichtsjahr haben wir über 20 praxisorientierte Lehrgänge durchgeführt, die auf den beruflichen Alltag zugeschnitten sind. Durch kontinuierliche Weiterbildung können unsere Kundinnen und Kunden ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand halten. Die Lehrgänge beinhalten sowohl theoretische wie auch praktische Inhalte und können mit einem freiwilligen Test abgeschlossen werden. Bei Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das im öffentlichen Zertifikatsregister von veb.ch eingetragene wird. Das Zertifikat



George Babounakis
Vizepräsident und Bildungsleiter

ist ein wichtiges Dokument, das die qualifizierte Weiterbildung bescheinigt und die Karrieremöglichkeiten verbessert. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass unsere Kundinnen und Kunden ihre beruflichen Ziele erreichen und ihr Potenzial ausschöpfen können.

veb.Friday – Mehrwertsteuer

Für unsere Mitglieder bieten wir jährlich den veb.Friday an, bei dem wir über aktuelle Themen informieren. Bei dieser kostenlosen Onlineschulung referierte Claude Grosjean über die bevorstehenden Änderungen bei der Mehrwertsteuer. Sein Vortrag vermittelte auf anschauliche Weise die bevorstehenden Neuerungen. Als Experte im Bereich der MWST-Gesetzgebung konnte Claude Grosjean wertvolle Einblicke mit hilfreichen Tipps für den Alltag geben. Wir danken ihm herzlich für seine Teilnahme und das Teilen seines Fachwissens mit unseren Mitgliedern.

Unentgeltliche Vorbereitungskurse für die Prüfungskandidat*innen

Als verantwortungsbewusster Prüfungsträger sind wir verpflichtet, unseren Nachwuchs bestmöglich zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir allen Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit gegeben, an sieben kostenlosen Prüfungstrainings online teilzunehmen. Zu unserer grossen Freude wurde dieses Angebot von den Teilnehmenden sehr geschätzt und rege genutzt. Als Prüfungsträger werden wir uns weiter engagieren, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten ihre Ziele erreichen und ihre Karriere im Finanz- und Rechnungswesen vorantreiben können.



Die analoge GV im Zeichen der Digitalisierung

«So wie es ist, bleibt es nicht.» Das Zitat aus einem Gedicht von Bertolt Brecht fasst die Erkenntnisse der letzten veb.ch-Generalversammlung zusammen: Präsident Herbert Mattle wird 2023 zurücktreten, die Digitalisierung schreitet voran, das wirtschafts-politische Umfeld verändert sich.

Die 86. Generalversammlung fand an einem finanzpolitisch bedeutsamen Tag statt: Überraschend hatte die Nationalbank am 16. Juni eine Erhöhung des Leitzinses um 0,5 Prozent bekannt gegeben. Die Nachricht hatte viele während der Anreise erreicht und gab schon beim Begrüssungstischdchein zu reden.

Moderator Thomas Cadusch, Präsident der Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Auditorium des Abacus-Hauptsitzes in Wittenbach-St. Gallen. Als Bündner benutzte er dabei auch die vierte Landessprache: «Allegra, bun dil!», und stellte kurz seine Regionalgruppe vor, deren rund 1000 Mitglieder aus den Kantonen Glarus und St. Gallen, beiden Appenzell, Teilen des Kantons Thurgau, dem Fürstentum Liechtenstein und aus Graubünden stammen und denen der Verband ein verlässliches Netzwerk bietet.

Martin Riedener, Head of Marketing und Partner bei der Abacus Research AG, fragte bei der Begrüssung rhetorisch, ob der Berufsstand wegen der Digitalisierung kurz vor der Abschaffung stehe. Seine Antwort: «Nein, aber in der Zukunft werden Buchhalter und Treuhänder mehr CEO auf Zeit sein.» Digitalisierung sei das Schlagwort der Stunde. Riedener verwies auf eine erstaunliche Zahl: 30 Prozent. So hoch sei der Anteil der Arbeitszeit, der laut einer Umfrage unter 200 Treuhändern immer noch für die manuelle Erfassung von Belegen aufgewendet werde: «Mit Blick auf die Digitalisierung ein erstaunlicher Wert.»

Die Lösung präsentierten anschliessend Fabian Schläpfer, Head of Business Development bei Abacus, und Ivan Herrmann, Business Analyst. Zunächst aber beschrieben die beiden die rasante Entwicklung ihres Unternehmens: Anfänglich sei Abacus, gegründet 1985 von drei HSG-Absolventen, ein Nobody auf dem Markt gewesen mit einem einzigen Produkt für die Finanzbuchhaltung. Das projizierte Bild eines Büros aus jener Zeit weckte bei älteren veb.ch-Mitgliedern Erinnerung an DOS-Befehle und die Einführung von Windows 1.0. Zu Beginn sei im Arbeitsprozess immer wieder der Wechsel zwischen digitaler Anwendung und Papier nötig gewesen. Dank nahtloser digitaler Integration könnten derartige Medienbrüche nun aber komplett eliminiert werden.

«Papierbelege wegwerfen»

Drei Fallbeispiele zeigten, welche Möglichkeiten sich dem Berufsstand heute bieten. «Von den Ämtern kommt heute immer noch viel Papier», stellte Fabian Schläpfer fest. Ivan Herrmann präsentierte, wie ein solches Dokument – im Beispielfall eine Rechnung des Strassenverkehrsamts – mit dem Smartphone fotografiert und per App auf DeepBox gesichert werden kann, wo es durch intelligente Software erkannt, verarbeitet und fixfertig erfasst wird. Auf der Yapeal App könnten die dazu befugten Personen Zahlungen mit einem Klick freigeben. Eine neue Technologie, die bald auf den Markt kommen wird, ermögliche zudem das sichere Unterschreiben von Dokumenten.

Die angeregte Diskussion mit dem Publikum zeigte, dass vonseiten der Praktiker grosses Interesse an den neuen Technologien und ihren Anwendungen besteht. Auf die Frage, was die Kundinnen und Kunden künftig mit den Originalbelegen machen sollten, lautete die Antwort: «Wegwerfen, nachdem sie über unser System archiviert wurden.» Selbstverständlich wurde auch die Frage nach der Sicherheit gestellt. Betrug wird auch mit der neuen Technologie nicht gänzlich auszuschliessen sein. «Aber im Papierarchiv ist es für jemanden mit krimineller Energie wohl sogar einfacher, ein Blatt auszutauschen.» Die digitale Archivlösung von Abacus sei seit 2005 im Einsatz und habe sich bewährt. Sie erleichtere über die Suchfunktion auch das Auffinden alter Dokumente.

«Wir wissen nicht, was auf uns zukommt»

Dann trat Regierungsrat Paul Signer ans Rednerpult. Der Finanzdirektor von Appenzell Ausserrhoden schilderte pointiert seine aktuellen Sorgen: Einerseits führe der Zinsentscheid der Nationalbank dazu, dass das Budget seines Kantons überarbeitet werden müsse. Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Steuereinnahmen seien momentan unklar: «Wir wissen schlicht nicht, was auf uns zukommt.» Andererseits werde auch die Einführung der OECD-Mindeststeuer von 15 Prozent für Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 750 Millionen Euro Folgen haben, die sich nicht abschätzen liessen. In acht Kantonen seien die aktuellen Steuersätze höher. Alle anderen seien zu Steuererhöhungen verpflichtet. In Ausserrhoden liegt die steuerliche Gesamtbelastung für juristische Personen derzeit bei 13,04 Prozent – bei einem kantonalen Gewinnsteuersatz von 6,5 Prozent. Die nötige Erhöhung könne mobile Unternehmen mit wenigen Angestellten und hohen Umsätzen zum Umzug bewegen. Er wisse beispielsweise von einer Firma, die ihren Sitz nach Zypern verlege.



Aktuell könne nicht beurteilt werden, ob die Mindeststeuer zu höheren oder tieferen Steuereinnahmen führen werde. Völlig unklar seien auch die Auswirkungen auf den Finanzausgleich.

In Ausserrhoden werde gegenwärtig geprüft, wie man den grossen Unternehmen entgegenkommen könne, ohne gegen die Richtlinien von OECD und EU zu verstossen. Diskutiert werde eine Unterstützung von Ausbildungsplätzen.

Die nötigen rechtlichen Anpassungen seien komplex. Ein neuer Artikel 129a der Bundesverfassung werde nächstes Jahr zur Abstimmung kommen. Weil argumentiert werden könne, dass «böse Konzerne» künftig höhere Steuern zu entrichten hätten, sei eine Annahme wahrscheinlich. «Aber was passiert, wenn das Volk anders entscheidet?» Der anschließende Gesetzgebungsprozess werde zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Per 1. Januar 2024 sollte zunächst eine Notverordnung in Kraft treten. «Die Schweiz muss die OECD-Mindeststeuer in einer Weise umsetzen, die international akzeptiert wird.»

Signers Fazit: «Wir sind nur am Reagieren, besser wäre es zu agieren. Aber das ist gegenwärtig nicht möglich. Politik ist heute ein kurzfristiges Geschäft.»

Anspruchsvolle Prüfungen

Die Prüfungen für den Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen und das Diplom als Expert*in in Rechnungslegung und Controlling sind anspruchsvoll. Ein Raunen ging durch die Versammlung, als veb.ch-Präsident Herbert Mattle in seinen einleitenden Bemerkungen vor der eigentlichen Generalversammlung auf die Erfolgsquote bei den eidgenössischen Prüfungen zu sprechen kam. Von 1151 Geprüften, die den Fachausweis anstrebten, bestanden im laufenden Jahr nur 646 Frauen und Männer, gut 56 Prozent. Das Diplom konnten von den 254 zur Prüfung Angetretenen nur 159 entgegennehmen, rund 63 Prozent.

Umso ausgelassener war die Stimmung bei der Schlussfeier der höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, wie ein amüsanter Kurzfilm bewies, den Mattle einspielen liess. Komiker Müslüm interviewte einige der Ausgezeichneten und spielte dabei mit den Klischees über Zahlenmenschen und Zahlenmeister. Bei einer Absolventin erkundigte er sich nach dem Gefühl, «das dich überkommt, wenn du es mit Zahlen zu tun hast». «Gut!», sagte die Frau, und Müslüm interpretierte: «Man fühlt sich zu Hause.»

GV rekordverdächtig kurz

Die eigentliche Generalversammlung war wiederum rekordverdächtig kurz. Mattle verzichtete auf die Wahl von Stimmenzählern. Er hätte sie bei Bedarf nachgeholt. Aber die Entscheide fielen alle einstimmig: Genehmigt wurden das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung in Luzern, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 mit einem pandemiebedingten Gewinn fast 330 000 Franken statt des budgetierten Verlusts von 143 300 Franken. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Das Budget 2022 mit einem prognostizierten Gewinn von fast 70 000 Franken fand Zustimmung. Den Mitgliederbeitrag belies die Versammlung antragsgemäss bei 120 Franken. Vizepräsident George Babounakis und Vorstandsmitglied Ivan Progin wurden ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Text: Hanspeter Spörri

Fotos: Armin Grässl



Ackerhummel
auf Wiesenklees



805 zahlenmeisterliche Abschlüsse Für die Schweizer Wirtschaft

Die Schlussfeier der höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling wurde nach zweijähriger Pandemie-Abstinenz im Mai 2022 im Casino Bern zelebriert. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in Begleitung füllten den festlichen Saal mit rund 1200 Plätzen – die besten 73 Abschlüsse wurden auf der Bühne ausgezeichnet.



Wenn junge Menschen mit festlicher Garderobe in einen Festsaal strömen, ist das ein Zeichen für einen besonderen Tag: An diesem 13. Mai 2022 konnten 159 Frauen und Männer ihr Diplom der höheren Fachprüfung und 646 ihren Fachausweis der Berufsprüfung in Rechnungswesen und Controlling feiern. Der veb.ch-Präsident Herbert Mattle begrüßte mit: «Sie haben Grossartiges geleistet, gehören nun zur fachlichen Elite – und stehen damit am Beginn einer beruflichen Karriere.» Die externen Prüfungen seien durch ihre Einheitlichkeit ein verlässlicher Massstab für Arbeitgebende.

Die Säulen des Erfolgs

«Sie haben die Herausforderung angenommen und alle Kräfte mobilisiert, um fachlich top zu sein», wendete sich nun Sascha M. Burkhalter, Finanzdelegierter des Kaufmännischen Verbands, an das Publikum. Das Erfolgsgeheimnis gliederte sich in drei Säulen: Erstens: der Wille. Zweitens: der Umgang mit Rückschlägen. Drittens: ein tolerantes, soziales Umfeld.

Der Präsident der Prüfungskommission, Thomas Ernst, der von jetzt an moderierte, wurde jäh unterbrochen. Mit dicker Hornbrille, einer Aktentasche und Augenbrauen wie ein dicker Summenstrich enterte Müslüm als Zahlenmeister die Bühne und dröhnte: «Herbert, zeig die Diplome!», und «Zahlen über alles!». Dann rappte er im Reggae-Rhythmus, was für Gelächter sorgte. Danach erzählte er von seinem Vater, der in den

1970-ern in die Schweiz kam, weil man ihm erzählt habe, dass es dort Geld regne. «Ein Wort besteht nicht nur aus Buchstaben. Und so ist das auch mit dem Geld. Es ist der Mensch, der dahintersteht!»

Durchfallquote beachtlich

Für die italienische Schweiz und den ACF (Associazione dei Contabili-Controller diplomati federali) sprach die Präsidentin Vincenza Bianchi. Dr. Urs Prochinig als Mitglied der Prüfungskommission übernahm das Ruder, um die besten Abschlusskandidatinnen und -kandidaten auf die Bühne zu bitten. Bei der Berufsprüfung schloss allein Nicole Näf mit der Note 5,9 ab. Bei der höheren Fachprüfung konnten Quentin Petrel und René-Fabio Richner mit der Note 5,6 die besten Prüfungen vorweisen. 1151 Kandidatinnen und Kandidaten sind zur Berufsprüfung angetreten, 254 zur höheren Fachprüfung. Beim Fachausweis haben 56,1 Prozent über alle Landesteile hinweg bestanden. Beim Diplom war die Erfolgsquote 62,8 Prozent.

Text: Christina Burghagen

Fotos: Armin Grässl



Seidenbiene
auf Efeublüte



Grosser Wissensdurst und rege Netzwerkpflege

Im Berichtsjahr bot die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland interessante und abwechslungsreiche Anlässe. Das vielfältige Programm wurde von den Mitgliedern rege genutzt: Nicht nur um den Wissensdurst zu stillen, sondern auch zum Netzwerken mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.

Den Auftakt machte Markus Schärer, Partner der Von Grafenried & Cie Recht, mit einem spannenden Vortrag «Erbrecht, Patientenverfügung etc.» am 15. März 2022. Der Rechtsanwalt und Notar hat die 88 Teilnehmenden mit seinen reichen Erfahrungen und grossen Kenntnissen bei der Regelung von Vermögensübergängen in der Familie, sei dies vorausschauend im Rahmen der Planung oder vollziehend beim Erbverpfang sowie im Erbfall, mit grösstmöglicher Einfachheit begeistert und überzeugt.

Den Netzwerkanlass zum Thema «Covid-Kredite: Was muss beim Jahresabschluss beachtet werden bei einer Überschuldung?» mit Christian Feller vom 26. April 2022 im Hotel Bern verfolgten 72 Teilnehmende. Beim leckeren Apéro riche wurde das Thema angeregt diskutiert und «verdaut».

Am 2. Juni 2022, einem heissen Sommertag, konnte die 97. Generalversammlung spontan auf der Gartenterrasse des Restaurants Süder in Bern durchgeführt werden. Die GV war geprägt von Wahlen: Die Vorstandsmitglieder Cornelia Habegger, Lukas Wullimann, Diego Schnydrig und Nadia Wahlen sowie die Revisoren Adrian Stöckli und Jürg Moser wurden für zwei weitere Jahre gewählt. Im Anschluss konnten wir ein sommerliches Dinner geniessen.

Die 66 Teilnehmenden unserer Regionalgruppe erhielten vor der GV bei der Besichtigung des Fuhrparkdepots von BERNMOBIL spannende Einblicke. Unseren Mitgliedern Martin Stucki und David Christener von BERNMOBIL danken wir herzlich für die eindrückliche Führung.

An der 86. Generalversammlung von veb.ch mit Kurzreferaten bei der Abacus Research AG in Wittenbach (SG) vom 16. Juni 2022 nahmen 12 Personen unserer Regionalgruppe teil.

Degustieren statt reisen

Üblicherweise findet alle zwei Jahre eine mehrtägige Weinreise unserer Regionalgruppe statt. Covid-19-bedingt wurde auf die Organisation einer solchen Reise im Jahr 2022 verzichtet. Alternativ konnten wir unseren Mitgliedern eine Weindegustation

anbieten. Am 20. August 2022 hat Werner Stalder (Werner's Wylädeli, Rümli) den 29 Teilnehmenden eine Auswahl seiner Weine äusserst fachkundig präsentiert. Das kulinarische Rahmenprogramm wurde von unserem Mitglied Ursula Rickli und ihrem Team sehr professionell und lecker gestaltet.

EXPERTsuisse, Sektion Bern, hat am 21. September 2022 im Auditorium der SBB einen FER-vor-Ort-Anlass mit Prof. Dr. Peter Leibfried der Stiftung FER und Patrick Neuhaus, Chef Accounting SBB, organisiert. An diesem Anlass nahmen rund 140 Personen, hauptsächlich veb.ch-Mitglieder, teil.

Nicht nur Hackerangriffe, sondern beispielsweise auch das unbeabsichtigte Löschen von Personendaten durch einen Mitarbeitenden oder der Verlust von Daten aufgrund einer technischen Panne stellen daher Datensicherheitsverletzungen dar. Mit diesen und weiteren Ausführungen zum Thema Datenschutz sensibilisierte Maria Winkler, Datenschutzbeauftragte des Vereins Swissdec, 72 Mitglieder anlässlich des Netzwerkanlasses vom 14. November 2022.

145 Mitglieder haben sich am 1. Dezember zum regionalen Onlinevortrag zum Thema «Aktuelles im Jahr 2023 in Bezug auf die direkten Steuern und die MWST» mit Serge Dubois und Uwe Mehrwald eingeloggt. Nach diesem schönen Erfolg haben wir entschieden, dass wir den Anlass im Dezember 2023 erneut durchführen werden.

Die Krönung war das Tagesseminar «Jahresabschlussplanung» vom 14. Dezember im Kursaal Bern. Der grosse Erfolg mit 126 Teilnehmenden, davon 92 aus unserer Regionalgruppe und 15 weitere veb.ch-Mitglieder, macht uns sehr stolz. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Ausgabe, die am 19. Dezember 2023 im Kursaal Bern geplant ist.

Die Jahresrechnung 2022 der veb.ch-Regionalgruppe Bern Espace Mittelland schliesst mit einem Gewinn von CHF 1725.35 ab. Das Ziel ist, die vorhandenen Mittel für die Mitglieder hauptsächlich im Rahmen von Netzwerkanlässen, im kleineren Rahmen für soziale Anlässe und für das Jubiläum im Jahr 2025 zu verwenden. Das Eigenkapital wurde entsprechend erhöht und beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 114 681.33. Der Vorstand wird weiterhin alles daransetzen, dass die veb.ch-Regionalgruppe Bern Espace Mittelland finanzkräftig bleibt. Der Mitgliederbeitrag betrug im Jahr 2022 unverändert CHF 120, der Anteil für die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland blieb mit CHF 20 ebenfalls gleich.

Persönliche Kontakte pflegen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin (PR/Werbung): Cornelia Habegger

Vizepräsident/Anlässe: Lukas Wullimann

Anlässe/Referate: Serge Dubois

Kassierin: Daniela Giovanoli

Internet: Diego Schnydrig

Administration: Nadia Wahlen

Wir haben ein tolles und kompetentes Hotline-Team, das für die Mitglieder unserer Regionalgruppe seit Dezember 2006 für kurze Anfragen kostenlos zur Verfügung steht. Das Hotline-Team setzt sich zusammen aus aktiven Mitgliedern unserer Regionalgruppe:

Regula Bürki, Sozialversicherungsrecht

Andreas Russi, MWST

Andri Staub, Zivil- und Steuerrecht/Gewinn- und Kapitalsteuern

Unsere Regionalgruppe Bern Espace Mittelland ist in folgenden veb.ch-Gremien aktiv vertreten:

Vorstand veb.ch: Andrea Wyss, Finanzen und
Betreuung der Regionalgruppen

Präsidentenkonferenz: Cornelia Habegger

Cornelia Habegger oder Lukas Wullimann nahmen jeweils an den Präsidentenkonferenzen von veb.ch teil. Durch die Mitarbeit in den Gremien konnten wir unsere Interessen bei veb.ch einbringen und erfahren, was im Verband aktuell läuft.

Ich danke allen Teilnehmenden für das aktive Mitmachen an den verschiedenen Anlässen, dies sowohl präsent als auch online. Ebenso ein riesiges Merci gebührt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für das tolle Engagement, die hervorragende Unterstützung sowie die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank geht auch an die Hotline-Expertin und die Hotline-Experten. Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei den Vorstandsmitgliedern von veb.ch und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die immer angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Jahresprogramm 2023 ist online und bietet wiederum interessante Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

Das Netzwerk der Regionalgruppe Nordwestschweiz wurde im Verbandsjahr mit einem vielfältigen Programm gepflegt. Präsident Silvan Krummenacher berichtet und erwähnt als besonderes Highlight die Generalversammlung im Park im Grünen mit Führungen in den Merian Gärten.

Das Jahr 2022 startete mit dem **Frühjahr-Netzwerkanlass** am 6. April. Christian Feller referierte zum Thema «Covid-Kredite: Was muss im Jahresabschluss bei einer Überschuldung beachtet werden?» Er zeigte auf, was sich ändert und veranschaulichte, welche Unterlagen bei Sanierungsmassnahmen dem VR zwingend vorgelegt werden müssen. Anhand von Beispielen erläuterte er die Berechnung zu OR 725. Zudem wies er auf die Prüfungshandlungen zu Bezugs- und Verwendungsmisbräuchen von Covid-Krediten hin. Im Anschluss fand ein reger Austausch mit Apéro riche statt, bei dem auch das Treffen vor Ort ein wichtiger Bestandteil war.

Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheiten fand der traditionelle **Steueranlass** erst am 2. Mai 2022, dafür wie üblich vor Ort im Restaurant Safran Zunft, statt. Wie in den vergangenen Jahren standen uns freundlicherweise für die Steuerverwaltung Basel-Stadt die Leiterin Silvia Frohofer und der langjährige Referent und Vorsteher der Steuerverwaltung Basel-Landschaft Peter B. Nefzger für den Anlass zur Verfügung. Nebst diversen Informationen aus der Steuerverwaltung thematisierte er die Vermögenssteuerreform I, weitere steuerrechtliche Grossprojekte wie die Erhebung der Nettowohnfläche sowie das neue Bezugssystem, die private Nutzung von Geschäftsfahrzeugen und die Ablösung von EasyTax. Aktuelles zu Steuergesetzgebung und Steuerpraxis im Kanton Basel-Stadt erläuterte Silvia Frohofer. Sie referierte über folgende Themen: Gesetzes- und Ordnungsrevisionen mit Wirkung ab 1. Juli 2021, 1. Januar 2022 und 1. Januar 2023, die politischen Geschäfte mit Änderungspotenzial, Hinweis aus der Veranlagungspraxis, das neue Steuerportal «eSteuern.BS», die Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft und Mitteilungen in eigener Sache. Die Handouts und Unterlagen von allen Anlässen finden Sie auf unserer Website.

Im kv pro Basel-Stadt und Baselland fanden im Herbst die Besuche der Weiterbildungsklassen im Finanz- und Rechnungswesen statt. Philipp Häusermann stellte unseren Berufsverband veb.ch mit den Aktivitäten und vielfältigen Vorzügen vor. Bei dieser Gelegenheit danken wir dem kv pro herzlich für die Unterstützung.

veb.ch Bern Espace Mittelland

Cornelia Habegger-Rentsch | Präsidentin

Zelgliweg 11 | 3421 Lyssach

Telefon 079 481 38 73 | bern@veb.ch

GV im idyllischen Naherholungsgebiet

Die diesjährige **94. Generalversammlung** der Regionalgruppe Nordwestschweiz hielten wir am 10. Juni 2022 im Park im Grünen (Grün 80) in Münchenstein ab. Ganz der Tradition verpflichtet, begaben wir uns mit einer Führung auf eine Zeitreise. Von einer wilden Flusslandschaft über die Ära der gehobenen Gesellschaft mit ihren Ländereien bis zur «Grün 80» und einem modernen botanischen Garten. Wir erlebten, welche Menschen und Meilensteine die heutigen Merian Gärten geprägt haben. Obwohl viele von uns bereits mehrmals die Gärten besucht haben, gab es viele neue, spannende und unbekanntere Informationen zur Geschichte zum Park im Grünen. Die Führung bot interessanten Gesprächsstoff beim Apéro vor der Generalversammlung. Im Anschluss an die GV verwöhnte uns das Restaurant Seegarten in Münchenstein mit Speis und Trank. An den runden Tischen konnten sich alle gleichermassen ins Gespräch einbringen und es wurde ange-regt diskutiert. Die Zeit unter «Gleichgesinnten» war wegen der vielen tollen Gesprächsthemen an diesem Tag viel zu kurz bemessen.

Am 21. Oktober 2022 organisierten wir einen Besuch bei der Firma SwissShrimp AG in Rheinfelden. Beim geselligen Anlass mit einer Besichtigung der Becken erfuhren wir, wie das Start-up-Unternehmen entstand und erhielten viel Wissenswertes zu den in Rheinfelden hergestellten Shrimps und den unterschiedlichen Produktionsmethoden. Im Anschluss nahmen wir das Abendessen im Hotel Eden in Rheinfelden ein, bei dem die zahlreichen Teilnehmenden angeregte Gespräche führten – ein gelungener und kurzweiliger Abend!

Der **Herbst-Netzwerkanlass** mit Maria Winkler stand im Zeichen des Datenschutzes und fand am 26. Oktober 2022 im Hotel Gaia statt. Die Referentin gab uns einen Überblick über die wesentlichen Aspekte und was es dabei zu beachten gilt. Auch auf die Rolle und auf die Aufgaben der «Datenschutzberater*in» sowie auf die neuen Dokumentationspflichten wies sie hin. Ebenso wurden die Bestimmungen zur Auslagerung von Datenbearbeitungen und zur Weiterleitung ins Ausland vertieft erläutert. Am Anlass nahmen zwei erfolgreiche Prüfungsabsolventen teil, mit denen wir beim anschliessenden Apéro riche feierlich auf ihren Abschluss mit eidg. Fachausweis anstossen konnten.

Unser Mitglied der Regionalgruppe Nordwestschweiz, Dr. iur. Flurin Vionnet-Riederer, referierte verdankender Weise mittels eines **Webinars** am 2. Dezember 2022 über die Themen

Kapitalherabsetzung und Sanierung im neuen Aktienrecht. Erstmals konnten die Mitglieder zwischen einer Vor-Ort-Teilnahme mit anschliessendem Apéro oder der Zuschaltung via Zoom wählen. Er erläuterte das Wichtigste in Kürze zum neuen Aktienrecht, zur Kapitalherabsetzung – Gründe, Grundlagen Zeitachse und Kapitalband mit der Harmonika – zur gleichzeitigen Herabsetzung und Erhöhung des Aktienkapitals und zum Gestaltungsspielraum mit den jeweiligen Schranken. Ebenfalls wies er auf die Tatbestände des Sanierungsrechts hin. Nach dem Referat gab es bei Speis und Trank noch vertiefte und lange Gespräche bis spät in den Abend.

Mehr Mitglieder

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz besteht per 31. Dezember 2022 aus 1100 Mitgliedern. Im Jahr 2022 gab es ein geringes Wachstum unserer «Familie». Dafür nahmen viele langjährige und erfreulicherweise auch neue Mitglieder an unseren Veranstaltungen teil und nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen, sich auszutauschen und spannende Gespräche zu führen. Dies ist mehr als erfreulich und bestärkt den in Miliz geführten Vorstand in seiner Arbeit.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz zugunsten unserer Regionalgruppe. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern, die regelmässig an unseren Anlässen teilnehmen und uns dadurch unterstützen. Der Geschäftsstelle von veb.ch, die uns bei den administrativen Tätigkeiten mit grossem Engagement zur Seite steht, gilt ein ganz spezielles Dankeschön wie auch dem sehr aktiven Vorstand von veb.ch.

veb.ch Nordwestschweiz

Silvan Krummenacher | Präsident
 Im Holeeletten 33 | 4054 Basel
 Telefon 061 266 32 88 | nordwestschweiz@veb.ch

40-jähriges Bestehen gefeiert

Mit viel Schwung startete die Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein ins Jubiläumsjahr. Der runde Geburtstag, anlässlich der 40. Generalversammlung, wurde im Juni im besonderen Rahmen gefeiert. Schwung- und stimmungsvolle Anlässe sind Programm und machen die Mitgliedschaft attraktiv.

Den Schwung vom Ende des Vorjahres nahmen wir in das Jubiläumsjahr unserer Regionalgruppe mit und konnten mit einem vielfältigen Programm unsere Mitglieder erfreuen.

«Covid-19-Kredite und Härtefallgelder – wie ist damit in der Jahresrechnung umzugehen?» Diese und weitere Fragen beantwortete Christian Feller an den beiden Netzwerkanlässen am 24. März 2022 in St. Gallen und am 7. April 2022 in Chur. Abgerundet wurden diese Referate jeweils mit einem reichhaltigen Apéro, bei dem sich Berufskolleginnen und -kollegen austauschen konnten.

In der Stadt St. Gallen wird die grösste stützenfreie Eventhalle der Ostschweiz auf dem Olma-Areal gebaut. Zahlreiche Mitglieder der veb.ch-Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein blickten am 5. Mai 2022 exklusiv hinter die Kulissen des Grossprojektes, welches im Frühling 2024 eröffnet wird. Passenderweise erhielten die Teilnehmenden nach der Führung eine St. Galler Bratwurst vom Grill mit einem St. Galler Bürli – ohne Senf, jedoch mit einem kühlen Getränk dazu.

Der Verein veb.ch-Regionalgruppe Graubünden / St. Galler Oberland wurde am 20. April 1982 im Restaurant Churerhof in Chur gegründet. Gerne hätten wir am 20. April 2022 die 40. Generalversammlung unserer Regionalgruppe abgehalten. Da die Planung während der Pandemie begonnen hatte, wollten wir kein Risiko eingehen und verlegten diesen Event auf den 10. Juni 2022. Zahlreiche Gründungsmitglieder folgten unserer Einladung. Bei wunderschönem Wetter wurden bei einer Altstadtführung die Sehenswürdigkeiten von Chur gezeigt. Anschliessend hielten wir im Festsaal des Hotels Marsöl, welches unmittelbar unter dem Bischöflichen Schloss liegt, die Jubiläumsversammlung ab. Der Vorstand und die Revisoren wurden wiedergewählt. Gründungsmitglied und langjähriger Präsident Franz J. Rupf wurde zum Ehrenmitglied der veb.ch-Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein gewählt. Während des Abendessens wurden wir vom worttonalen Tandem Coira-son im Galaformat unterhalten.

Die 86. Generalversammlung von veb.ch fand am 16. Juni 2022 zu Ehren unseres 40-jährigen Bestehens in unserer Region, bei der Abacus Research AG in Wittenbach statt – das hat uns sehr gefreut! Vor der GV referierten Fabian Schläpfer und Ivan Herrmann von der Abacus Research AG über «ERP-Prozesse im 21. Jahrhundert». Danach folgte das Referat «OECD-Mindeststeuer für international tätige Unternehmen» von Paul Signer, Regierungsrat Appenzell Auser rhoden. An diesem sommerlichen Abend fand das Abendessen nach der GV draussen im Garten statt und bildete mit viel Genuss und guten Gesprächen den perfekten Abschluss.

Am Samstag, 27. August 2022, wanderten wir, ausgehend vom Bahnhof Gossau, auf rund 750 m ü. M. auf die Flawiler Egg. Gezeichnet von den Strapazen des Aufstieges, liessen wir es uns auf der Terrasse des Gasthofes zum Hirschen gutgehen, um nach dem Mittagessen gestärkt in die Wissbachschlucht hinunterzusteigen. Auf dem Weg zurück zum Bahnhof Gossau überquerten wir eine landschaftliche Erhebung und konnten dabei die malerischen Häuser des ältesten Weilers von Herisau, des Schwänbergs, bewundern.

Gerüchte, die für einmal für viele Lacher sorgten, wurden am 6. Oktober 2022 im Theatersaal Comander in Chur verbreitet. Nach dem Besuch im Jahr 2021 mit dem Theaterstück «Das (perfekte) Desaster-Dinner» stand erneut eine Komödie auf dem Programm: «Gerüchte, Gerüchte ...» von Neil Simon. Vorgängig stimmten wir uns im Hotel Stern mit einer kulinarischen Trilogie, bestehend aus den Bündner Spezialitäten Maluns, Capuns und Pizzoccheri neri, auf das Theaterspektakel ein.

Wenn die Tage kürzer werden und es draussen kühler wird, kann endlich wieder Curling gespielt werden. Nach einer fachkundigen Einführung begaben wir uns am 3. November 2022 aufs Glatteis. Zuerst bespielten wir das Eisfeld in der Curlinghalle in Flims-Waldhaus und in der darauffolgenden Woche, am 10. November 2022, testeten wir die Eisqualität in der Curlinghalle in Niederuzwil. Das eine oder andere Talent wurde bereits von den anwesenden Scouts entdeckt. Curling heisst viel Eis wischen. Die beim Spiel verbrannte Energie konnten wir beim anschliessenden Essen jeweils wieder auftanken.

«Datenschutz: Ein Überblick über die wesentlichen Aufgaben und was es zu beachten gibt», war das Thema der Netzwerkanlässe am 16. November 2022 in Chur und am 21. November 2022 in St. Gallen. Den Überblick verschaffte uns Maria

Fahrt aufnehmen

Winkler mit ihren fachkundigen Ausführungen zum Datenschutz. An diesen beiden Anlässen durften wir erfolgreiche Prüfungsabsolventinnen und -absolventen begrüßen, die 2022 den eidgenössischen Abschluss mit Fachausweis oder Diplom geschafft hatten. Nach dem Referat konnten sich die Anwesenden beim reichhaltigen Apéro austauschen.

Die Veranstaltungen 2022 wurden an drei Vorstandssitzungen und zwei Regionalgruppen-Präsidenten-Sitzungen beschlossen und von den zuständigen Personen umgesetzt.

Meinen Vorstandskolleginnen Nadia Büsser-Dietrich, Stephanie Förderer, Monika Rupf und den Vorstandskollegen Patrik Helbling und Max Schweizer danke ich für ihren tollen Einsatz und die engagierte Umsetzung der verschiedenen Projekte. Ich freue mich auf unsere künftigen Projekte!

Den Damen der Geschäftsstelle und dem Vorstand veb.ch danke ich für den wertvollen Support zugunsten unserer Regionalgruppe und die sehr angenehme Zusammenarbeit, die uns weiterbringt.

Mit den besten Grüßen

veb.ch Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein

Thomas Cadusch | Präsident
 Quaderstrasse 5 | Postfach 529 | 7001 Chur
 Telefon 081 252 07 21 | ostschweiz@veb.ch

Das Jahresprogramm der Regionalgruppe Zentralschweiz war üppig: vom witzigen Kriminalfall über Netzwerkveranstaltungen und einen sommerlichen Ausflug bis hin zum traditionellen Controller-Ride. Trotz zwei Ausbremsern im Sommer waren die Mitglieder mit viel Drive dabei.

Nach der langen Corona-Pause konnte die Regionalgruppe Zentralschweiz im Jahr 2022 wieder durchstarten. Der Vorstand hat diverse Veranstaltung und Anlässe ins Jahresprogramm 2022 aufgenommen: die Netzwerkveranstaltungen, eine Betriebsbesichtigung, ein Sommerausflug und natürlich der traditionelle Controller-Ride. Aufgrund von Terminkollisionen und anderer äusserer Umstände konnten nicht alle Mitgliederanlässe wie geplant durchgeführt werden. Insbesondere spürten wir, dass nach dem langen coronabedingten Unterbruch die gesellschaftlichen Veranstaltungen ihren Platz suchen mussten und diesbezüglich fast eine «Aufholjagt» begann. Unter diesen Prämissen konnte der Vorstand der Regionalgruppe nur einen Teil der geplanten Aktivitäten durchführen, dafür mit grossem Erfolg und vielen Teilnehmenden.

Veranstaltungen

Am 19. November 2021 konnte die ordentliche Generalversammlung in Goldau SZ in Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern durchgeführt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Jahresprogramm 2022 mit den geplanten Anlässen und Veranstaltungen vorgestellt.

Bereits am 29. Januar 2022 stand unser erster gesellige Anlass auf dem Programm: der Dinner-Krimi «Tatort Ehebett». Eigentlich hätte dieser Krimiabend im Mai 2020 stattfinden sollen, konnte jedoch aufgrund der Pandemie damals nicht durchgeführt werden. Umso schöner war der Erfolg im ausverkauften Saal im Hotel Wilden Mann in Luzern, der mit vielen Berufskolleginnen und -kollegen und ihren Begleitpersonen gefüllt war. Zum Kriminalfall von Peter Denlo (Buch und Regie): Welche Beziehung ist schon perfekt? Keine! Und so strömen Junge und Alte in die Paartherapie, wo Lea Kaiser ganz nach ihrem Motto «Wer nicht passt, wird passend gemacht.», Partnerschaften vor dem Aus und Ehen vor der Scheidung rettet. Als Patient Claudio plötzlich erstochen aufgefunden wird, während seine Frau Maja blutrünstig mit dem Messer neben ihm steht, sind alle total schockiert, denn schliesslich rühmt sie diese Therapie mit einer hundertprozentigen Erfolgsquote. Hat Lea versagt, geht es hier um Geld oder um Seitensprünge und hat Maja ihren Mann gar nicht selber erstochen, wie sie plötzlich behauptet? Beim

Wollbiene
auf Wollziest



Miträtseln konnten wir viel lachen und genossen dazu ein hervorragendes Nachtessen mit köstlichem Wein. Ob nach diesem Mordsspass alle ruhig geschlafen haben, ist allerdings fraglich ...

Die beiden Sommeranlässe, eine Betriebsbesichtigung im Juni und der Ausflug im August mussten aufgrund von Terminkollisionen verschoben werden. Der Sommerausflug wird mit einem Winterausflug im Januar 2023 nachgeholt. Auch die bei den Mitgliedern beliebte Betriebsbesichtigung wird erst im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

Unter der Führung von Michael Ineichen fand am 16. September 2022 dafür der 11. Innerschweizer Controller-Ride mit sage und schreibe 19 Teilnehmenden statt. Treffpunkt war im Restaurant Il Primo in Willisau um 8.30 Uhr. Nach dem Begrüssungskaffee mit Gipfeli startete der Tag mit einer interessanten Besichtigung der Competec Logistik AG in Willisau. Im hochmodernen Logistikzentrum verlassen täglich mehr als 10 000 Pakete die «Päcklifabrik» der Competec-Gruppe, zu der unter anderen auch der grösste unabhängige Onlinehändler der Schweiz, BRACK.CH, gehört. Nach diesem Besuch ging die abwechslungsreiche Fahrt mit einer Route durch das Napfgebiet und das Mittelland weiter: Zell, Roggliswil, Pfaffnau, Roggwil, Murgenthal, Härkingen, Egerkingen, Langenbruck, Waldenburg, Oberdorf, Bennwil, Eptingen, Läuelfingen, Wisen, Zeglingen, Oltingen, Anwil und Kienberg. Um 13.00 Uhr trafen sich die Cabrio-Fans im Restaurant Barmelhof in Erlinsbach zum Lunch. Nach einer feinen Verköstigung ging die Fahrt am Nachmittag weiter nach Erlinsbach, Gehren, Küttigen, Thalheim, Veltheim, Möriken-Wildegg, Othmarsingen Dorf, Hendschiken, Ammerswil, Seengen, Aesch, Mosen und Hildisrieden. Im Ace Cafe in Rothenburg fand die Cabrio-Spritztour ihren Abschluss. Dem Organisator Michael Ineichen sei an dieser Stelle herzlich für die erneute erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses gedankt.

Netzwerkveranstaltungen

Auch in der Zentralschweiz wurden zwei Netzwerkanlässe mit einer grossen Anzahl Teilnehmenden durchgeführt. Die erste Netzwerkveranstaltung fand am 3. Mai 2022 in den Räumlichkeiten des Kaufmännischen Verbandes an der Frankenstrasse 4, in Luzern, statt. Zum Thema «Covid-19-Kredite und Härtefallgelder – wie ist damit in der Jahresrechnung umzugehen?» gab der Referent Christian Feller spannende Einblicke. Am 24. Oktober folgte der zweite Netzwerkanlass im Hotel Continental Park. Vorstandsmitglied Toni Schwarzen-truber stellte die Referentin Maria Winkler vor, die zum Thema «Datenschutz – Überblick über die wesentlichen Aufgaben

und was es zu beachten gibt» viel Wissenswertes vermittelte. Bei dieser Abendveranstaltung durften wir auch ein paar Prüfungsabsolventinnen und -absolventen begrüssen, die im Rahmen der Mitgliederwerbung eingeladen wurden.

Generalversammlung

Wie jedes Jahr führt die Regionalgruppe Zentralschweiz die Generalversammlung jeweils bereits im Spätherbst durch. Grund dafür ist, dass das Geschäftsjahr jeweils bereits per 30. September abgeschlossen wird. Die Mitglieder wurden dieses Jahr am Freitag, 4. November 2022, ins Seminarhotel Unterägeri im Kanton Zug eingeladen. Die Vizepräsidentin Sabina Kauz begrüsst infolge der Abwesenheit des Präsidenten die zahlreichen Teilnehmenden an diesem Abend zur Generalversammlung. Sämtliche Traktanden und somit auch die Wiederwahl des bereits bestehenden Vorstandes wurden ohne Gegenstimmen genehmigt. Nach der GV wurden kulinarische Köstlichkeiten und erlesene Weine aufgetischt. Für die mit Bravour durchgeführte Generalversammlung danke ich der Vizepräsidentin herzlich.

Herzlichen Dank

Für die aktive Teilnahme an unseren Anlässen danken wir unseren Mitgliedern herzlich. Bei der Organisation, der Administration sowie der Mitgliederverwaltung werden wir durch die Geschäftsstelle von veb.ch in Zürich tatkräftig unterstützt – auch hierfür ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team. Und ebenso dem gesamten Vorstand von veb.ch danken wir für die tolle und professionelle Führung unseres Berufsverbandes.

veb.ch Zentralschweiz

Armin Suppiger | Präsident
Sportweg 5 | 6010 Kriens
Telefon G 041 226 40 60 | zentralschweiz@veb.ch

Blaue Holzbiene
auf pfirsichblättriger Glockenblume



Up to date mitten in Zürich

Mit 2520 Mitgliedern ist die Regionalgruppe Zürich die grösste. Der Präsident, Peter Herger, lässt in seinem Bericht das vergangene Jahr Revue passieren: Im Herzen von Zürich, im Zunfthaus zur Schmiden, fanden viele spannende Anlässe und Begegnungen statt.

Wie jedes Jahr schreibe ich ein paar Zeilen zum vergangenen Jahr. Ich hoffe, Ihr seid meiner Worte noch nicht überdrüssig, schliesslich präsentiere ich bereits meinen 15. Jahresbericht.

Beim Programm 2022 fanden wir zu Bewährtem zurück und konnten uns regelmässig persönlich in unserem Stammlokal, dem Zunfthaus zur Schmiden in Zürich, treffen. Wir starteten am 31. Januar 2022 mit Neuerungen in der Zürcher Steuerlandschaft. Ute Bölle und Markus Kühni führten uns in gewohnt unterhaltsamer und charmanter Art und Weise durch die aktuellen Veränderungen. Mit vielen Informationen direkt aus der Finanzdirektion durften wir dann fliegend zum Apéro riche wechseln. Wie gewohnt waren alle Plätze im Saal beim Steueranlass belegt.

Am 29. März 2022 füllten wir den Zunftsaal erneut, als wir uns zum Netzwerkanlass trafen. Als Gastreferenten durften wir Christian Feller begrüessen, der uns betreffend Covid-19-Kredite und Härtefallgelder auf den neusten Stand brachte.

Die jährliche Generalversammlung ging am 24. Mai 2022 flott über die Bühne und die zehn Traktanden waren rasch behandelt. Am meisten Zeit beanspruchten wohl die Verdankungen. Es freut mich sehr, dass wir Janine Ramsperger für weitere zwei Jahre im Vorstand wissen. Passend zum aktuellen Zeitgeschehen, durften wir Dr. Thomas Hauser begrüessen, der uns sehr transparent und kurzweilig das Thema «Strategie und Zufall an der Börse – die Sicht eines Unabhängigen» präsentierte. Es liegt auf der Hand, dass im Anschluss beim exquisiten Apéro riche das Referat für viel mehr Gesprächsstoff sorgte als die GV.

Nach der Sommerpause trafen wir uns wieder am Dienstag, 20. September 2022, im Zunfthaus zur Schmiden. Das Update zur Mehrwertsteuer präsentierte uns Urs Denzler in gewohnt souveräner Manier. Packende Fallbeispiele aus der Praxis zeigten auf, wohin die Reise geht und was wir im Rechnungswesen zu beachten haben.

Am 3. November 2022 begrüssten wir Maria Winkler an unserem Netzwerkanlass. Sie referierte zum Thema neues

Schweizer Datenschutzgesetz, welches auf den 1. September 2023 eingeführt wird. Maria Winkler verschaffte uns, unter Berücksichtigung der ausführenden druckfrischen Verordnung, einen Überblick über die wesentlichen Aufgaben und was es dabei zu beachten gilt im neuen Schweizer Datenschutzgesetz.

Ein letztes Mal trafen wir uns am 22. November 2022 zum Jahresabschluss im vollen Zunfthaus zur Schmiden. Bei der Weihnachtsfeier verabschiedeten wir uns auch von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Monica Lovecchio. Zum Abschluss hatte sie nochmals einen tollen Event organisiert: Wir genossen dabei nicht nur ein gutes Essen, sondern forderten uns in einem virtuellen Escape Room in 15 Teams heraus, um digital spannende Rätsel zu lösen. Die Teamarbeit sorgte für viel Action und gute Laune. Den Siegerinnen und Siegern dieser Challenge gratuliere ich nochmals herzlich. An dieser Stelle möchte ich mich speziell bei Monica für ihren jahrelangen grossen Einsatz für die veb.ch-Regionalgruppe Zürich bedanken. Sie ist nebst einer grossartigen Organisatorin auch eine gute Ideenlieferantin. Dank ihr durften wir in der Vergangenheit viele grossartige Events erleben. Ihr neuer Arbeitgeber darf sich glücklich schätzen, sie in seinen Reihen zu wissen.

Wer bis hierhin gelesen hat und noch dabei ist, bei dem möchte ich mich auch bedanken. Es ist schwierig, originell zu bleiben und sich nicht Jahr für Jahr zu wiederholen. Aus diesem Grund wird es Zeit, dass sich für mich ein Nachfolger findet. Das Amt ist nicht so aufwendig, da wir einen sehr gut funktionierenden Vorstand haben, der sich wunderbar ergänzt. Wir sind ein grossartiges Team und entsprechend gebührt ein riesiger Dank auch den weiteren Vorstandsmitgliedern Janine Ramsperger, meinem Stellvertreter Sven von Ah und unserem Kassier Rafael Bürgi. Herzlichen Dank auch an die Geschäftsstelle für die grosse Unterstützung, speziell Andrea Hilpert, die sich sorgfältig um das Wohl unserer Mitglieder kümmert.

Alles ist im Wandel und ich bin gespannt, was die Zukunft bringt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihre langjährige Treue und die positive Entwicklung, die wir Jahr für Jahr in der Regionalgruppe Zürich erleben dürfen.

veb.ch Zürich

Peter Herger | Präsident
Hüttenstrasse 13 | 8344 Bäretswil
Telefon 081 710 56 00 | peter.herger@veb.ch

Rapport annuel SWISCO 2022

Résumé des activités de la Chambre des Experts en Finance et en Controlling – 2022

L'année 2022 a été marquée par la fin de la pandémie. Les activités du comité ont pu reprendre normalement.

Au chapitre des newsletters, nous en avons publié deux, l'apport des articles de veb.ch est toujours très utile.

Les travaux de mise à jour des publications ont démarré et nous devrions pouvoir avoir au moins une publication actualisée en 2023.

L'année 2022 a été marquée par le changement de présidence. Après plus de 15 années, Joseph Catalano a passé le témoin à David Tramaux.

Au niveau des activités, nous avons pu organiser quelques webinaires mais nous avons également remarqué que nos membres veulent se rencontrer en présentiel. L'organisation en fin d'année d'un séminaire en est la preuve avec une très forte participation.

En fin d'année, nous avons offert à nos membres un biscôme, petite attention mais qui est fortement appréciée.

Finalement le comité a siégé 6 fois durant l'année.

Assemblée générale

Notre 85^{ème} assemblée générale s'est tenue le 10 juin 2022 à Aquatis Lausanne.

Les membres et leur conjoint ont pu apprécier les beautés sous-marines avant la partie officielle et ont pu ensuite profiter d'une belle soirée agrémentée d'un excellent repas servi dans une salle atypique.



Réception des lauréates et lauréats

Nous avons également profité de notre AG pour recevoir les lauréates et lauréats de l'année qui ont pu partager un moment de convivialité et échanger avec les autres membres de l'association.

Comité 2022–2024

L'assemblée générale de cette année devait également élire le comité qui siègera durant les 3 prochaines années. Le nouveau comité se présente donc comme suit :



(de gauche à droite) Sabrina Lambat, Nicolas Gurtner, Antonio Bollino, André Carnal, David Tramaux (nouveau Président), Rémy Bucheler, Joseph Catalano (Président sortant), Ivan Progin (repr. veb.ch), Alexandre Lambiel, Cédric Schwartz (manque Aline Buirey)

Nouveau site web

L'élaboration du cahier des charges pour la création de notre nouveau site web est terminée et le lancement des travaux a été donné. Nous devrions donc pouvoir vous en dévoiler le résultat courant 2023.



SWISCO.ch

Chambre des Experts en Finance et en Controlling
Chemin du Vignoble 33 | 2022 Bevaix
Tél. +41 24 425 21 72
www.swisco.ch | info@swisco.ch

Rapporto annuale ACF 2022

L'ACF attualmente vanta 758 soci con un incremento del 37 % negli ultimi 10 anni e rappresenta la maggiore associazione di categoria del Cantone Ticino.

Il 79 % dei soci detiene l'attestato, il 18 % il diploma, il 2 % dei soci ha conseguito il certificato intermedio, il restante 1 % è composto da 8 membri onorari.

Negli ultimi 10 anni la differenza fra i sessi è diminuita, in quanto la rappresentanza femminile è aumentata del 54 % mentre quella maschile solo del 24 %.

La disparità più evidente è, e resta, nel diploma, anche se nel 2022 la «quota rosa» è aumentata essendosi diplomate 4 donne e nessun uomo.

L'assemblea dei soci si è tenuta il 3 giugno 2022, presso il Blu Restaurant & Lounge a Locarno, durante la quale sono stati festeggiati e omaggiati i neodiplomati ticinesi, come segue:

- 50 Specialisti in finanza e contabilità; un omaggio speciale è stato offerto alle 3 migliori medie Ludovico Moro, Carlo Ferraris e, a pari merito, Elisa Giroldi e Nicola Lunari
- 4 Esperti in finanza e controlling; un omaggio è stato offerto a Sonia Formenti che ha ottenuto la migliore media.

E' con grande orgoglio che il comitato informa l'assemblea della partecipazione di tre soci ACF alle commissioni federali d'esame: Thomas Ernst (presidente della commissione d'esame), Pierangelo Beltrami (per la materia contabilità) e Fabrizio Ruscitti (per la materia salari e assicurazioni).

L'associazione reputa la formazione continua essenziale nella vita professionale e si impegna quindi a promuoverla tramite una propria scuola.

La Scuola ACF impiega 28 docenti e nel 2022 ha ottenuto il rinnovo della certificazione EduQua, conseguito per la prima volta nel 2007.

Le proposte formative della Scuola ACF si compongono del corso di Specialista in finanza e contabilità, di un corso di aggiornamento e perfezionamento contabile della durata di un semestre e di diversi seminari di formazione e perfezionamento offerti ai soci ed altri attori del settore.

Il comitato dell'associazione, rieletto in corpore dall'assemblea 2022, è così composto:

Presidente: Vincenza Bianchi
 Vicepresidente: Ines Guarisco
 Membri: Fabiano Bonardi, Sergio Bizzozero, Kevin Kaufmann, Lorenzo Fontana e Fabrizio Ruscitti.

3 febbraio 2023

ACF Associazione dei Contabili-Controller Diplomatici federali, Gruppo della Svizzera italiana

Segretariato: Ines Guarisco | 6963 Lugano-Cureggia
 Telefono ufficio: +41 91 966 03 35
 Telefax ufficio: +41 91 966 03 35 | iguarisco@acf.ch



Von links: Ivan Progin, Fabrizio Ruscitti, Sergio Bizzozero, Kevin Kaufmann, Lorenzo Fontana, Vincenza Bianchi, Presidente; Fabiano Bonardi, Ines Guarisco Gianini, Vicepresidente; Herbert Mattle

Statuten

1 Name, Sitz

Unter dem Namen «v.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt. Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2 Zweck

v.ch:

- 2.1** Fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch die Organisation von Weiterbildungsanlässen, durch die Herausgabe oder Unterstützung von Fachpublikationen und weiteren Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.
- 2.2** Orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.
- 2.3** Fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.
- 2.4** Fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.
- 2.5** Nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassungen an die Praxis.
- 2.6** Nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings.
- 2.7** Fördert den Berufsstand und vertritt dessen Interessen gegenüber Politik, Gesetzgeber, Behörden, anderen Verbänden und Wirtschaft.
- 2.8** Beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.
Der Verein wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Allfällig erzielte Gewinne werden für den Verbandszweck eingesetzt. Um die Zweckerreichung des Vereins zu fördern, kann er mit anderen Fachorganisationen zusammenarbeiten, Beteiligungen eingehen und Immobilien erwerben.

3 Mitgliedschaft

- 3.1** veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.
- 3.2** Aktivmitglieder sind diplomierte Experten in Rechnungslegung und Controlling, Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidgenössischen Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.
- 3.3** Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.
- 3.4** Über Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand.

4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 4.1** An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.
- 4.2** Mitglieder geniessen an den Veranstaltungen veb.ch-Vergünstigungen.
- 4.3** Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus veb.ch austreten.
- 4.4** veb.ch erwartet von seinen Mitgliedern ein berufsethisches Verhalten.
- 4.5** Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.
- 4.6** Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.
- 4.7** Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

5 Organisation

Die Organe des Verbandes sind:

- 5.1** die Generalversammlung
- 5.2** der Vorstand
- 5.3** die Revisionsstelle

6 Generalversammlung

- 6.1** Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 20 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.
- 6.2** Die Generalversammlung
 - 6.2.1** wählt den Präsidenten und die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle;
 - 6.2.2** nimmt den Jahresbericht des Vorstands entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres;

- 6.2.3** genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest;
- 6.2.4** genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes;
- 6.2.5** entscheidet über Rekurse gegen verweigerte Aufnahme in den Verband oder Ausschlüsse aus dem Verband;
- 6.2.6** beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.
- 6.3** Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Traktanden verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.
- 6.4** Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit dem absoluten Mehr der anwesenden Aktivmitglieder, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7 Vorstand

- 7.1** Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Aktivmitgliedern, die für 4 Jahre gewählt werden; Wiederwahl ist zulässig. Den Präsidenten ausgenommen konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1 bis 2 Vizepräsidenten und kann einen Geschäftsführer wählen, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss. Zwei Drittel des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» oder den «Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen» verfügen.
- 7.2** Der Vorstand legt die Unterschriftsberechtigung für den Verband fest. Die Kollektivunterschrift zu zweien ist zwingend.
- 7.3** Der Vorstand vertritt veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte abschliessend, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen oder dieser gemäss vorstehender Ziff. 6.2.6 vorgelegt werden. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Jahresbericht sowie eine Jahresrechnung nach Obligationenrecht vor, die freiwillig um eine Geldflussrechnung ergänzt wird, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 7.4** Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen. Deren Mitglieder müssen nicht dem Vorstand angehören.
- 7.5** Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit absolutem Mehr gefasst; bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid. Der Vorstand kann Beschlüsse mit demselben Mehr auch schriftlich auf dem Zirkularweg (inkl. E-Mail) fassen, es sei denn, ein Mitglied verlangt eine mündliche Beratung.

8 Revisionsstelle

- 8.1** Die Jahresrechnung wird freiwillig mittels einer eingeschränkten Revision geprüft, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 8.2** Als Revisionsstelle wird eine juristische Person gewählt, welche die gesetzlichen Vorschriften erfüllt und über die erforderliche Zulassung der Revisionsaufsichtsbehörde verfügt. Sie wird für zwei Jahre gewählt, Wiederwahl ist zulässig.
- 8.3** Die Aufgaben der Revisionsstelle ergeben sich aus dem Gesetz.

9 Regionalgruppen

- 9.1** Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «veb.ch» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen und Änderungen daran bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch-Vorstand.
- 9.2** Die Präsidenten der Regionalgruppen können dem Vorstand veb.ch Anträge zu einem Geschäft stellen, das in die Zuständigkeit des Vorstandes veb.ch fällt.
- 9.3** Die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und der italienischen Schweiz «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10 Mitteilungen an die Mitglieder

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen über den Briefweg oder E-Mail. Der Verband unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan.

11 Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12 Auflösung des Verbandes

- 12.1** Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.
- 12.2** Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung von veb.ch beschliesst. Das freie Vermögen muss einer Organisation zukommen, welche gleiche oder möglichst ähnliche Zwecke wie veb.ch verfolgt.

13 Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen, am 18. Mai 2001, am 11. Juni 2004, am 1. Juni 2007, am 25. Mai 2012, am 24. Mai 2013 sowie am 21. Juni 2017 durch die Generalversammlung ergänzt oder geändert und von der Generalversammlung vollumfänglich genehmigt.

Honigbiene
auf Kapuzinerkresse



Unsere Beteiligungen

Controller Akademie AG, Zürich

Gründung: 5.5.2000, Ersteintragung: 11.5.2000

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Aktionäre: veb.ch 49%, Kaufmännischer Verband Zürich 51%

Verwaltungsrat: Andrea Kuhn, Präsidentin

Herbert Mattle, Vizepräsident

Claudia Schuler, Mitglied; Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied

Geschäftsleitung: Monika Lehmann

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	21/22	20/21	19/20
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	701 309	708 584	660 214
Betriebsertrag	3 248 426	2 894 239	3 210 046
Bilanzsumme	1 691 397	2 424 391	2 109 433
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	1 055 633	1 054 324	1 005 740
Dividende	700 000	700 000	660 000

Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Gründung: 23.11.2001, Ersteintragung: 11.7.2002

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Mitglieder: veb.ch, Kaufmännischer Verband Schweiz

Vorstand: Herbert Mattle (Präsident); Michael Kraft

Geschäftsführerin: Dalya Abo El Nor

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	21/22	20/21	19/20
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	159 302	49 263	- 71 188
Total Ertrag	3 827 647	3 422 681	3 139 964
Bilanzsumme	1 355 628	1 444 195	2 013 124
Eigene Mittel	623 821	464 520	415 257

Swiss Quality & Peer Review AG

Gründung: 19.9.2013, Ersteintragung 27.9.2013

Geschäftsjahr: 1.1. – 31.12.

Zweck: Die Gesellschaft fördert und unterstützt mit allen ihr zur Verfügung stehenden und geeigneten Mitteln die Bestrebungen der Branche der Wirtschaftsprüfung auf den Gebieten der internen Qualitätssicherung (Paper Review) und externen Qualitätssicherung (Peer Review).

Aktionäre: veb.ch 50%, TREUHAND|SUISSE 50%

Verwaltungsrat: Christian Nussbaumer, Präsident

Thomas Ernst; Christian Feller; Herbert Mattle

Vizedirektorin: Daniela Salkim

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	2022	2021	2020
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	72 777	84 572	86 410
Betriebsertrag	452 362	472 408	488 284
Bilanzsumme	382 892	396 004	445 379
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	237 540	244 763	260 191
Dividende	80 000	80 000	100 000

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene

Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 17. März 2023
BDO AG

Manuel Lüthi

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Christian Reichmuth

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor

Schweizer Kontenrahmen KMU – das Original neu aufgelegt

Der «Schweizer Kontenrahmen KMU» setzt Standards im Rechnungswesen und in der Rechnungslegung. Die Aktienrechtsreform 2020 (in Kraft ab 1.1.2023) sowie praktische Bedürfnisse haben veb.ch als Herausgeber dazu bewogen, das nützliche Nachschlagewerk umfassend zu überarbeiten. Die Neuauflage ist ab sofort erhältlich.

Der «Schweizer Kontenrahmen KMU» ist als Standardwerk des Schweizer Rechnungswesens ein nützliches Arbeitsinstrument der beruflichen Praxis und eignet sich auch für die Aus- und Weiterbildung. Der überarbeitete Schulkontenrahmen KMU inklusive Muster-Kontenplan im Excel-Format stellt veb.ch auf der Website zum Download kostenlos zur Verfügung.

www.veb.ch/kontenrahmen



Bilanz per 31.12.2022

	Erläuterung	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Flüssige Mittel	1	2 172 022	1 902 534	269 488
Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten	2	381 821	430 704	- 48 883
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	25 218	40 850	- 15 632
Übrige kurzfristige Forderungen		139 168	146 247	- 7 079
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	550 518	480 004	70 514
Umlaufvermögen		3 268 747	3 000 339	268 408
Mietzinsdepot	5	126 450	126 437	13
Beteiligungen	6	99 001	99 001	0
Mobile Sachanlagen	7	28 113	21 926	6 187
Immobilien Sachanlagen	8	1	1	0
Immaterielle Werte	9	72 224	120 373	- 48 149
Anlagevermögen		325 789	367 738	- 41 949
Total Aktiven		3 594 536	3 368 077	226 459
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	72 355	37 941	34 414
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		36 265	74 268	- 38 003
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	211 172	153 738	57 434
Kurzfristiges Fremdkapital		319 792	265 947	53 845
Verbandsvermögen		3 102 130	2 773 449	328 681
Jahresergebnis		172 614	328 681	- 156 067
Eigenkapital	12	3 274 744	3 102 130	172 614
Total Passiven		3 594 536	3 368 077	226 459

Erfolgsrechnung 2022

	Erläuterung	2022 IST CHF	2022 BUDGET CHF	Vorjahr IST CHF
Mitgliederbeiträge netto		639 070	638 500	647 786
Teilnahmegebühren Veranstaltungen		2 595 013	2 590 000	2 522 363
Übrige betriebliche Erträge		302 099	313 000	318 839
Nettoerlöse		3 536 182	3 541 500	3 488 988
Honorare Veranstaltungen	13	766 546	860 000	825 660
Sozialleistungen Veranstaltungen		49 925	55 000	53 532
Druckaufwand		103 778	100 000	107 135
Raumaufwand/Technik/Verpflegung		220 304	200 000	174 297
Übriger Aufwand Veranstaltungen		211 416	192 000	207 700
Direkter Aufwand Veranstaltungen		1 351 969	1 407 000	1 368 324
Löhne/Gehälter	13	548 614	540 000	584 239
Sozialleistungen		96 974	95 000	99 575
Übriger Personalaufwand		20 207	54 000	30 647
Personalaufwand Verband		665 795	689 000	714 461
Verwaltungsaufwand	13/14	817 551	833 700	787 691
Reisespesen/Verpflegung/Unterkunft		51 539	41 000	30 318
PR/Werbung/Drucksachen		728 429	670 000	568 650
Beiträge an andere Organisationen		20 172	45 000	41 384
Übriger betrieblicher Aufwand		1 617 691	1 589 700	1 428 043
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern		- 99 273	- 144 200	- 21 840
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	7/8/9	65 174	71 000	89 813
Ergebnis vor Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern		- 164 447	- 215 200	- 111 653
Finanzergebnis	15	342 351	289 500	445 166
Ergebnis vor ausserordentlich, Steuern		177 904	74 300	333 513
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0
Ergebnis vor Steuern		177 904	74 300	333 513
Direkte Steuern	16	5 290	5 000	4 832
Jahresergebnis		172 614	69 300	328 681

Geldflussrechnung 2022

		2022	Vorjahr
		CHF	CHF
Jahresgewinn		172 614	328 681
Abschreibungen		65 174	89 813
Veränderung Bewertung Wertschriften		48 883	– 50 313
Veränderung Bewertung Beteiligungen		0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		15 632	59 323
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen		7 079	– 13 452
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		– 70 514	– 365 570
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		34 414	– 234 046
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		– 38 003	– 11 750
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		57 434	– 234 769
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		292 713	– 432 083
Investition Wertschriften		0	– 401 649
Devestition Wertschriften		0	278 931
Investition Mietzinsdepot		– 13	– 12
Investition mobile Sachanlagen		– 23 212	0
Investition Digitalisierungsprojekt		0	– 200 621
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		– 23 225	– 323 351
Veränderung Flüssige Mittel		269 488	– 755 434
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel			
Flüssige Mittel	01.01.	1 902 534	2 657 968
	31.12.	2 172 022	1 902 534
Veränderung Flüssige Mittel		269 488	– 755 434

Bemerkung: Da die Jahresrechnung ohne Rappenbeträge aufgeführt ist, können Rundungsdifferenzen entstehen.

Anhang 2022

Grundlage der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Verbands veb.ch, Zürich, erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Wertschriften mit Börsenkurs werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
1 Flüssige Mittel		
Kasse und Bankguthaben; zum Nominalwert bilanziert.	2 172 022	1 902 534
2 Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten		
Kurswerte 31.12. (zu aktuellen Marktwerten gemäss ZKB Portfolio bewertet)		
Aktien	381 821	430 704
3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	25 218	40 850
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Auslagen für Kurse des Folgejahres	65 970	48 080
Vorauszahlungen	484 548	431 924
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	550 518	480 004
5 Mietzinsdepot		
Mietzinsdepot Kaufmännischer Verband Zürich (6 Monatsmieten)	126 450	126 437

		31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
6	Beteiligungen		
6a	Controller Akademie AG		
	Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz nach Gewinnverwendung 30.9.	355 633	354 324
	Kapital- und Stimmenanteil von 49 % =	174 260	173 619
	Bilanzwert	49 000	49 000
	Die Controller-Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.		
6b	Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling		
	Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz 31.7.	623 821	464 520
	Kapital- und Stimmenanteil von 50 % =	311 911	232 260
	Bilanzwert	1	1
	Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.		
6c	Swiss Quality & Peer Review AG		
	Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz vor Gewinnverwendung 31.12.	237 540	244 763
	Kapital- und Stimmenanteil von 50 % =	118 770	122 382
	Bilanzwert	50 000	50 000
	Der Betrieb eines internen Qualitätssicherungssystems setzt voraus, dass mindestens zwei Fachleute in der Unternehmung über eine Zulassung verfügen. Das Fehlen einer zweiten Person bedeutet, dass kein vollständiges Qualitätssystem (QS) existieren kann. Die Swiss Quality & Peer Review AG hat hierfür eine praktische Umsetzung geschaffen. Kleine und mittlere Unternehmen können als Mandanten der Swiss Quality & Peer Review AG ein funktionierendes Qualitätssystem beziehen, umsetzen und einfach pflegen. Das umfassende Dienstleistungsangebot umfasst u. a. eine massgeschneiderte Software inkl. jährlichem Update, ein Handbuch und eine jährliche Weiterbildung.		
	Zusammenfassung Beteiligungen		
	a) Anteil Controller Akademie AG	49 000	49 000
	b) Anteil Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling	1	1
	c) Anteil Swiss Quality & Peer Review AG	50 000	50 000
	Total Beteiligungen	99 001	99 001

	Mobilier und Installationen CHF	IT CHF	Total CHF
7 Mobile Sachanlagen – Anlagespiegel			
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.21	184 279	65 187	249 466
Zugänge	–	–	–
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.21	184 279	65 187	249 466
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.21	164 085	53 890	217 975
Abschreibungen	5 047	4 518	9 565
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.21	169 132	58 408	227 540
Nettobuchwerte 31.12.21	15 147	6 779	21 926
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.22	184 279	65 187	249 466
Zugänge	–	23 212	23 212
Abgänge	–	– 9 369	– 9 369
Stand 31.12.22	184 279	79 030	263 309
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.22	169 132	58 408	227 540
Abschreibungen	3 784	13 241	17 025
Abgänge	–	– 9 369	– 9 369
Stand 31.12.22	172 916	62 280	235 196
Nettobuchwerte 31.12.22	11 363	16 750	28 113

Degressive Abschreibungsmethode auf Mobiliar und IT gemäss Merkblatt ESTV. Mobiliar 25% und IT 40% vom Restwert.

		Mieterausbau CHF
8 Immoblie Sachanlagen – Anlagespiegel		
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.21		241 070
Zugänge		–
Abgänge		–
Stand 31.12.21		241 070
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.21		241 069
Abschreibungen		–
Abgänge		–
Stand 31.12.21		241 069
Nettobuchwerte 31.12.21		1

	Mieterausbau CHF
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.22	241 070
Zugänge	–
Abgänge	–
Stand 31.12.22	241 070
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.22	241 069
Abschreibungen	–
Abgänge	–
Stand 31.12.22	241 069
Nettobuchwerte 31.12.22	1

Abschreibungen Mieterausbau über Dauer Mietvertrag, aktuell fünf Jahre.

	Immaterielle Anlagen CHF
9 Immaterielle Werte – Anlagespiegel	
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.21	30 000
Zugänge	200 621
Abgänge	–
Stand 31.12.21	230 621
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.21	30 000
Abschreibungen	80 248
Abgänge	–
Stand 31.12.21	110 248
Nettobuchwerte 31.12.21	120 373
Anschaffungswerte	
Stand 1.1.22	230 621
Zugänge	–
Abgänge	–
Stand 31.12.22	230 621
Kumulierte Abschreibungen	
Stand 1.1.22	110 248
Abschreibungen	48 149
Abgänge	–
Stand 31.12.22	158 397
Nettobuchwerte 31.12.22	72 224

Bilanziert wurden die dem Gewerbeverband bezahlten Urheberrechte für den Kontenrahmen (CHF 30 000) und das Digitalisierungsprojekt 2021 (CHF 200 621). Abschreibung Digitalisierungsprojekt: 40 % vom Restwert.

	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert. Per 31.12.2022 ist im Totalbetrag eine Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 12 986.70 enthalten.	72 355	37 941
11 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Noch nicht bezahlter Aufwand	143 781	125 558
Einnahmen Veranstaltungen Folgejahr	67 391	28 180
Total passive Rechnungsabgrenzungen	211 172	153 738
12 Eigenkapital		
v eb .ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäufnet. Für Schulden des Verbands haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.	3 274 744	3 102 130
13 Lohnaufwand		
Löhne Geschäftsstelle	468 007	518 532
Löhne Vorstand	240 401	239 477
Löhne Referenten	266 891	236 122
Total Lohnaufwand	975 299	994 131
14 Verwaltungsaufwand		
Honorare und Sozialleistungen Projekte	159 793	173 770
Miete inkl. Nebenkosten	286 960	283 252
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	5 209	4 457
Porti	15 546	29 499
Büromaterial	1 826	2 532
Diverses	348 217	294 181
Total Verwaltungsaufwand	817 551	787 691
15 Finanzergebnis		
Zins-/Dividenderträge/realisierte Kursgewinne	14 634	28 585
Erträge aus Beteiligungen	383 000	393 000
Zinsaufwand, Bankspesen, Negativzinsen	– 6 400	– 3 950
Realisierte Kursverluste	0	– 1 524
Realisiertes Finanzergebnis	391 234	416 111
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	– 48 883	29 055
Total Finanzergebnis	342 351	445 166
16 Direkte Steuern		
Als Folge der Steuerbefreiung der Mitgliederbeiträge bezahlt v eb .ch nur Kapitalsteuern.	5 290	4 832

	31.12.2022 CHF	Vorjahr CHF
Übrige Angaben		
Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	Zutreffend	Zutreffend
Langfristige Verträge		
getAbstract		
5-Jahresvertrag		
(Restverpflichtung bis 29.09.28 in EUR)	(133 000)	(35 000)
Restverpflichtung bis 29.09.28 in CHF (Durchschnittskurs ESTV Dezember)	132 441	37 835
Kaufmännischer Verband Zürich		
5-Jahresvertrag, 01.09.13 bis 31.08.18, Option ausgeübt bis 31.08.28, Miete		
Restverpflichtung bis 31.08.28	1 555 000	452 000
Regionalgruppen		
Vereinbarungen mit allen 5 Regionalgruppen, unbefristet.		
Transaktionen mit nahestehenden Personen		
Für die Controller Akademie AG sowie die Swiss Quality & Peer Review AG werden Werbung und PR und für den Verein für höhere Fachprüfungen in Rechnungswesen und Controlling diverse Dienstleistungen erbracht.		
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Keine		
Revisionsstelle		
An der Generalversammlung 2021 wurde die BDO AG für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 als Revisionsstelle gewählt.		

BienenSchweiz: Für die Imkerei, die Honigbienen und ihre wilden Schwestern

BienenSchweiz, der Imkerverband der deutschsprachigen und der rätoromanischen Schweiz, setzt sich auf vielfältige Weise für Honig- und Wildbienen sowie die Anliegen der Imkerschaft ein.

BienenSchweiz wurde 1861 in Olten unter dem Namen Verein schweizerischer Bienenwirthe gegründet. Heute hat der Verband rund 14 000 Mitglieder, 138 Sektionen, sowie 16 Kantonal- und Regionalverbände. Die Imkerinnen und Imker von BienenSchweiz betreuen rund 164 000 Bienenvölker. BienenSchweiz ist Mitglied von apisuisse, dem Dachverband der schweizerischen Bienenzüchtervereine. Dazu gehören auch die Société Romande d'Apiculture (SAR) sowie die Federazione Ticinese Apicoltori (FTA). Insgesamt sind unter diesem Dach rund 18 000 Imkerinnen und Imker vereint. Als Hobby erfreut sich die Imkerei in der Schweiz grosser Beliebtheit.

Zusammenarbeit

In einem Bienenstock gibt es in den Sommermonaten rund 30 000 Arbeiterbienen. Abhängig von ihrem Alter geht jede Arbeiterin unterschiedlichen Aufgaben nach. Dazu gehören zum Beispiel das Putzen des Bienenstocks, die Pflege der jungen Brut, das Bauen der Waben aus den eigenen Wachsdrüsen, die Fluglochwache sowie das Sammeln von Pollen, Nektar, Wasser oder Propolis. Die Bienen arbeiten und kommunizieren zusammen und funktionieren so erfolgreich als Organismus.

Auch für BienenSchweiz ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit unerlässlich, um das Wohl der Honig- und Wildbienen zu fördern und die Imkerschaft in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. BienenSchweiz arbeitet deshalb eng mit dem Dachverband apisuisse, dem Bienengesundheitsdienst apiservice und der Imkerbildung Schweiz GmbH zusammen. Genauso wichtig ist der Austausch mit den Imkerinnen und Imkern in den Sektionen. Auch steht BienenSchweiz regelmässig in Kontakt mit dem Zentrum für Bienenforschung, den für die Bienen zuständigen Bundesämtern sowie den Personen aus den regionalen und eidgenössischen Parlamenten.

Jetzt aktiv werden und gemeinsam die Schweiz zum Blühen bringen: www.bienen.ch/bluehflaechen

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Sie Wild- und Honigbienen gezielt unterstützen können? Dann melden Sie sich für unsere Kurse Bienenschutz an: www.bienen.ch/kurs

Aus- und Weiterbildung

Obwohl das Gehirn der Bienen kleiner als ein Stecknadelkopf ist, besitzen sie eine erstaunliche Lernfähigkeit. Ab ihrem fünften Lebensstag begibt sich die Biene auf Orientierungsflüge, um sich Ort und Lage ihres Stockes einzuprägen. Mittels des Bienentanzes können Bienen zudem mit ihren Artgenossinnen kommunizieren und sind so in der Lage, sich in einer konstant verändernden Umwelt zurechtzufinden und gezielt Nahrungsquellen anzufliegen.

Auch die Imkerei ist ständigen Veränderungen ausgesetzt, weshalb eine regelmässige Weiterbildung der Imkerschaft essenziell ist. BienenSchweiz organisiert deshalb Aus- und Weiterbildungen für Imkerinnen und Imker sowie für ihre Kader, die in den Sektionen für die Wissensvermittlung und somit die Durchführung von Imkergrundkursen und Weiterbildungen verantwortlich sind. BienenSchweiz konzipiert zudem Bildungsunterlagen, wie das Schweizerische Bienenbuch oder einen Online-Imkerkurs, womit die Ausbildung der Imkerschaft unterstützt wird.

BienenSchweiz ist Herausgeber der «Schweizerischen Bienen-Zeitung», die monatlich erscheint. Auch hier steht der Wissenstransfer im Vordergrund.

In Alberswil LU auf dem Gelände von Agrovision beim Schweizerischen Agrarmuseum betreibt BienenSchweiz einen öffentlich zugänglichen Schau- und Lehrbienenstand, wo Besucherinnen und Besucher das emsige Treiben der Honigbienen ungestört



BienenSchweiz organisiert regelmässige Weiterbildungen für Imkerberaterinnen und -berater und vermittelt so zwischen Wissenschaft und Praxis.



Blick in die Bienenvölker auf dem Aussenstand des Schau- und Lehrbienenstandes in Alberswil LU.

und sicher beobachten können. Sie gewinnen so spannende Einblicke in das Imkerhandwerk und das faszinierende Leben der Honigbienen. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das Bienenerlebnis im Schweizerischen Agrarmuseum, wo Kinder und Erwachsene in die Welt der Bienen eintauchen können.

Schweizer Honig – ein Produkt der Natur

Bienen sind im Stande, ein perfektes und wertvolles Naturprodukt herzustellen. Für ein Kilogramm Honig müssen Bienen ungefähr 15 Millionen Blüten besuchen und dafür etwa 160 000 Kilometer, also bis viermal um die Erde, fliegen.

In Anbetracht dieser Leistung ist eine schonende Gewinnung und Weiterverarbeitung des Honigs essenziell. Die Schweizer Imkerinnen und Imker sind sehr daran interessiert, die Qualität des Schweizer Honigs hochzuhalten und eine gesunde und rückstandsfreie Produktion zu gewährleisten. Um dieses Ziel zu erreichen, sind in jeder Sektion ausgebildete Imkerberaterinnen und -berater aktiv, welche die neusten Vorschriften und Techniken weitergeben. Einen wichtigen Stellenwert nimmt das goldene Qualitätssiegel von apisuisse ein. Imkerinnen und Imker, die das goldene Honig-Qualitätssiegel verwenden dürfen, unterliegen strengen Regeln. Sie verpflichten sich zu mehr qualitätsrelevanten Leistungen zugunsten der Kundenschaft und auch der Bienen.



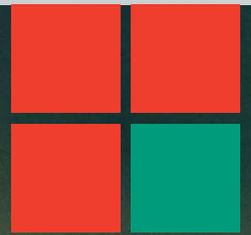
Der Verband setzt sich für mehr Blühflächen in der Schweiz ein.

Jede Blüte zählt!

Bienen sind vielfältig. Neben den Honigbienen gibt es in der Schweiz rund 620 Wildbienenarten, die sich in Grösse, Aussehen, Sammelverhalten und Nistweisen unterscheiden. Eines haben sie aber gemeinsam: Alle Bienen brauchen für ihren Fortbestand möglichst viele Blühpflanzen. Sobald aber die Wiesen nach dem grossen Aufblühen im Frühling gemäht werden, fehlt in den Monaten Juni bis Oktober ein vielfältiges Blütenangebot. Aber auch geeignete Nistgelegenheiten sind in unseren ausgeräumten Landschaften Mangelware. Wildbienen benötigen zum Nisten offene Bodenstellen, Totholz oder auch Stein- und Asthaufen.

Heute sind in der Schweiz rund 45 Prozent der Wildbienenarten gefährdet

BienenSchweiz möchte sich nachhaltig für Wild- und Honigbienen einsetzen. Dafür hat der Verband einerseits die Initiative Blühfläche lanciert, wo interessierte Personen Blühflächen unterstützen, verschenken oder anmelden können. Zudem organisiert BienenSchweiz Bienenschutzkurse, wo die Teilnehmenden mehr über die Wildbienen erfahren und unter anderem lernen, wie ihr Garten mit geeigneten Niststellen und Blühpflanzen zum Bienenparadies wird.



veb.ch